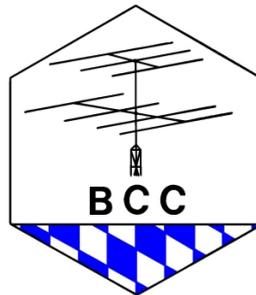


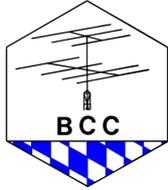
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005

Bavarian Contest Club

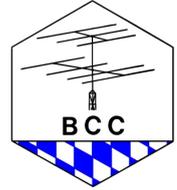


Aktuelles	Was der BCC alles auf der Ham Radio zu bieten hat, was der Präsident von der Hamvention zu berichten hat und wo man Interessantes über die Raumfahrt erfahren kann ab Seite 3
Aus dem Club	Der BCC weiter auf Wachstumskurs mit interessantem Anlaufpunkt im Nachbarland Hessen ab Seite 8
Clubwertung	Ehrungen, Gewinne und viele Ergebnisse ab Seite 11
Contest-Betrieb	Wie der BCC fast jährlich zu Weltmeistertitel beiträgt und wie aus den Fehlern anderer ein heiteres Ratespiel wurde ab Seite 23
BCC unterwegs	Wenn der BCC unterwegs ist, ist er erfolgreich und knüpft viele neue Kontakte ab Seite 25
Software	, die einen Blick wert ist ab Seite 31
Sonstiges	Die Stammtischtermine für's gesellige Beisammensein .. ab Seite 33



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Editorial des Präsidenten

Dieter, DL8OH

Liebe Contester,

vor kurzem war ich in Dayton zur diesjährigen Hamvention. Sie ist die größte Amateurfunkmesse der Welt und übt daher auch immer wieder eine hohe Anziehungskraft aus. Es ist auch eine gute Gelegenheit, viele alte und neue Freunde unter den Contestern zu treffen. In Insiderkreisen ist der BCC gut bekannt und wird in seiner Leistung und Performance im Vergleich zu anderen europäischen Contest-Clubs hoch eingeschätzt. Das Interesse war groß, und folglich gab es viel zu erzählen und zu berichten, und manche W's fragten denn auch, was denn der BCC als nächstes plane, denn auf den CN8WW-Lorbeeren könne man sich doch nicht ewig ausruhen! Andererseits sind aber unsere letzten Erfolge in der Clubwertung des 160m-Contests auch nicht verborgen geblieben... Allerdings wurde auch immer wieder bedauert, dass nur relativ wenig Contester aus Europa nach Dayton kommen.

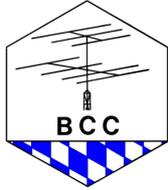
Ich möchte Euch noch auf das Frequent Contester Programm des BCC hinweisen, das ja in diesem Jahr erstmalig angelaufen ist. Ziel ist, nicht immer nur die „Big Guns“ mit ihren Millionen-Scores auszuzeichnen, sondern auch einmal die „little Pistols“ hervorzuheben, die aufgrund ihrer kleineren Scores sonst wohl kaum Gelegenheit hätten, ein Diplom oder ein Award zu bekommen. Es geht darum, durch die Teilnahme an mehreren Contesten in Summe 5 Mio. Punkte zu erreichen. Weitere Einzelheiten dazu könnt Ihr hier auf Seite 21 oder auf der BCC-Webseite <http://www.bavarian-contest-club.de/contest/ff/index.html> nachzulesen, wo auch schon die aktuelle Bestenliste einzusehen ist.

Auf der Ham Radio ist der BCC auch heuer wieder mit mehreren Aktionen vertreten. Wir haben einen Contest-Stand mit dem „Last Minute BCC-Diplom“, wir leiten das Contestforum und am Samstagabend gibt es wieder das große BCC-Contest-Treffen in Meckenbeuren mit dem geschmackvollen BCC-Buffer. Lasst Euch überraschen!

Wichtig: Jetzt schon buchen und nicht den Frühbucherrabatt verschenken!!

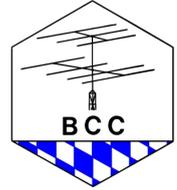
Ich würde mich sehr freuen, wieder möglichst viele Contester zu treffen und begrüßen zu können.

73 de Dieter, DL8OH



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Aktuelles

Der BCC auf der HAM RADIO in Friedrichshafen mit BCC-Buffer

Irina, DL8DYL

Zum 30. Mal findet heuer Europas größtes Amateurfunktreffen am letzten Juni-Wochenende in Friedrichshafen statt (http://www.messe-fn.de/messen/ham_radio/). Vom **24. - 26. Juni** trifft man sich bereits zum dritten Mal auf dem neuen Messegelände am Bodensee. Natürlich ist auch der BCC wieder dabei! Gemeinsam mit der Rhein-Ruhr DX-Association (RRDXA) richten wir wieder das Contest-Center unter den ausstellenden Vereinen aus. Der Frankford Radio Club (FRC) ist wahrscheinlich offiziell nicht mit dabei. Unser Stand A1-173 in Halle A 1 soll aber trotzdem an allen drei Tagen wieder zentraler Anlaufpunkt für Contester aus aller Welt sein. In diesem Jahr wollen wir unter anderem eine Auswahl von BCC-Contest-Expeditionen der vergangenen Jahre vorstellen. Außerdem ist geplant, dass man sein WABCC-Diplom direkt am Stand beantragen und erhalten kann. Deshalb ist Hajo, DJ9MH gerade dabei, die Logs von allen BCC-Mitgliedern für das Diplom-Jahr zu sammeln. Bitte unterstützt ihn dabei!

Nachdem im Vorjahr unsere Abendveranstaltung so großen Anklang gefunden hat, laden wir auch dieses Jahr zum **BCC-Buffer** ein! Wir treffen uns wieder **am Samstag ab 19 Uhr im Gasthof „Zur Neuen Post“ in Oberteuringen**, nicht weit von Friedrichshafen. Der Unkostenbeitrag ist für das leckere Grill-Buffer vorgesehen. (Achtung: Bei Voranmeldung bis 19.6. wird es günstiger!). Getränke gehen auf eigene Rechnung. Ihr seid natürlich alle herzlich eingeladen! Bitte meldet Euch bis zum 19.6. bei Irina (DL8DYL@gmx.de), damit wir das Buffer mit unserem Gastwirt besser planen können. Danke!

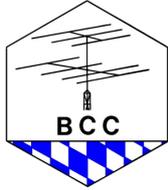
Hier sind alle Infos auf einen Blick:

Termin:	Samstag, den 25. Juni 2005
Beginn:	ab 19 Uhr
Ende:	???
Ort:	Gasthof „Zur Neuen Post“, Adenauerstr. 11, 88094 Oberteuringen (in der Nähe von Friedrichshafen)

Wegbeschreibung: Von der Messe Richtung Stadt Friedrichshafen fahren. Vor der nächsten Ampel rechts abbiegen und der Beschilderung nach Ailingen folgen. Am nächsten Kreisverkehr wieder rechts fahren, dann durch Ailingen durch. Etwa 1km nach Ailingen nach links auf die Vorfahrtsstraße Richtung Oberteuringen abbiegen. Nach ca. 3 km links nach Oberteuringen in den Ort abbiegen. Nach ca. 300 m ist rechts der Gasthof Neue Post, der Beschilderung zum großen Parkplatz folgen.

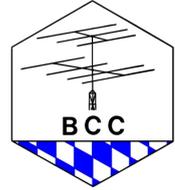
Alternative: Das Messegelände nach Norden verlassen (am Camping-Parkplatz vorbei), dann am Tierheim vorbei durch den Wald und der Beschilderung nach Ailingen folgen. Am Kreisverkehr in Ailingen rechts fahren, Rest wie oben.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich am besten ab 17:30 Uhr am BCC-Stand.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



- Eintritt (inkl. Buffet):** 18 EUR (Jeder bekommt sein Namensschild als Eintrittskarte). Es gibt 3 EUR Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung und Bezahlung bis zum 19.6.04 (= 15 EUR).
- Anmeldung:** bei Irina (DL8DYL) per E-Mail unter Angabe von Vorname und Rufzeichen an dl8dyl@gmx.de oder in Friedrichshafen am BCC-Stand (Halle A1)
- Zahlungsweise:** per Überweisung unter dem Stichwort BCC-Buffet, Rufzeichen, Name bis 19.6.04 an Manfred Wolf (DJ5MW), Weinbirnenstr. 25, 88048 Friedrichshafen
Kontonummer: 977850801, Bankleitzahl: 70010080 bei Postbank München,
IBAN: DE91 7001 0080 0977 8508 01, BIC: PBNKDEFF
oder in Friedrichshafen am BCC-Stand (Halle A1)

Hamvention 2005 in Dayton

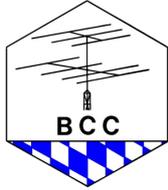
Dieter, DL8OH

Wer nach Dayton will, muss erst einmal durch die Sicherheitschecks am Einreise-Flughafen. Die derzeitige Prozedur mit Fingerabdrücken und automatischer Kamera bei der Passkontrolle ist schon etwas gewöhnungsbedürftig. Aber dann durften wir aus „good old Germany“ rein in „God's own Country“, wir, das sind Klaus, DJ4PT, und ich selbst. Nach der Passkontrolle lief alles wie am Schnürchen, Gepäck empfangen, Mietwagen abholen und schon waren wir unterwegs.

Zunächst einmal zu Alex, W2OX, nach Souderton in Pennsylvania. Der wartete schon auf uns mit einem kleinen Barbeque und ein paar kühlen Bieren. Stationsmäßig gab es bei ihm nicht viel zu besichtigen, denn er ist gerade dabei, sein Anwesen zu verkaufen und hatte schon alle Masten abgebaut. Damit hat er soviel zu tun, dass er nicht nach Dayton fahren konnte und auch nicht nach Friedrichshafen kommen wird. Abends fuhren wir noch kurz zu K3WW, der ja einigen BCC'lern bestens bekannt ist. Chas hat eine beeindruckende Station im Keller: Zwei Icom 7800 links und rechts, jeweils mit automatischen PAs und in der Mitte (das hat mich dann wieder versöhnt!) einen TenTec Orion (natürlich auch mit PA). Dazu mehrere PCs und Schaltgeräte zum Umschalten seiner Antennen, die übrigens für amerikanische Verhältnisse eher bescheiden waren.

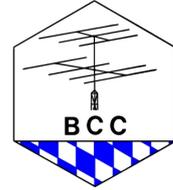
Am nächsten Tag ging es dann per Auto weiter nach Dayton, wo wir abends ankamen. Für den Contester gibt es während der Hamvention zwei wichtige Orte: 1. die Hara Arena mit Messe und Flohmarkt und 2. das Crowne Plaza Hotel in downtown Dayton mit dem Contester-Treffen jeweils am Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend sowie dem Contestdinner auch am Samstagabend. Zusätzlich fanden hier in diesem Jahr auch noch die Vorträge zum Contest- und zum Antennenforum statt.

Die Messe in der Hara Arena schien mir etwas kleiner zu sein im Vergleich zu meinem letzten Besuch von vor vier Jahren. Es gab viel Neues zu sehen und zu bestaunen: Die neuen Geräte von Icom (IC 7800) und Yaesu (FTDX 9000er Serie), bei SteppIr <http://www.steppir.com> konnte man die Element-Verstellmechanik im Detail bewundern (Slogan: A Monoband Antenna - On every Frequency!), ON4UN verkaufte seine neueste Ausgabe vom Low-Band Dxing, W8JI stellte bei DX-engineering <http://www.dxengineering.com> eine interessante neue Form von Empfangsantenne vor, eine Art 4-Square mit 4 aktiven Antennen und einer entsprechenden Phasing-unit plus Umschaltgerät. Mit in Summe mehr als 1000 US-\$ nicht gerade billig,



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005

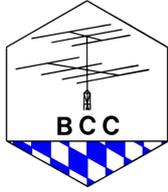


aber laut ON4UN besser als alle EWE-, Flag-, Pennants- oder K9AY-Antennen. Bestenfalls die gute alte Beverage kann da noch mithalten! Bob Heil <http://www.heilsound.com> demonstrierte sehr eindrucksvoll seine „noise-cancelling“-Technologie, die ja eigentlich nichts neues ist, aber hier wohl zum ersten Mal bei Kopfhörern angewendet wird sowie sein neues „Clear-speech“-Lautsprechersystem mit DSP und Verstärker. SGS <http://www.sgcworld.com> stellte seine „Mini-Lini“ vor, superkleine (und leichte!) 500 W Transistor-PA's im Baukastenformat mit eingebauten Schaltnetzteil für 110 VAC. Es gibt eine BaseUnit und dazugehörige separate steckbare Module von 160 bis 15m. Die BaseUnit incl. 20m-Modul kostet 600 US-\$, jedes weitere Modul kostet 275 US-\$, VSWR bis 1:3 über das ganze Band, Schutzschaltungen gegen Übersteuerung, Überhitzung und „mis-matched Load“, Wirkungsgrad nahe 90% (!!), 80m hat noch einen kleinen Kipp-schalter, um das ganze Band abzudecken, da ist die Breitbandigkeit offenbar etwas eingeschränkt. Mit der „Software-defined-Radio“-Technologie (SDR), die ja auch schon im Orion angewendet wird, zeichnet sich ein neuer Trend ab, der zukünftig mit weiter gehender Entwicklung sicherlich auch stärkere Verbreitung finden wird. Im Prinzip geht es dabei darum, dass möglichst die gesamte Funktionalität eines TRX nicht mehr durch Hardware, also Bauelemente, Filter usw. definiert wird, sondern durch Software, die man entsprechend weiterentwickeln und upgraden kann. FlexRadio Systems <http://www.flex-radio.com> bietet mit dem SDR 1000 eine BlackBox ohne Knöpfe, Instrumente und Skalen an und erntete damit viel Interesse und Zuspuch.

Auf dem Flohmark (Gottseidank war schönes Wetter!) gab es weniger Interessantes zu sehen als vor einigen Jahren, Mobilantennen und deutsche Verschlüsselungsmaschine Enigma (WK-II-Modelle), viele Collins und Hallicrafter-/Hammarlund-Geräte, einige Heathkit und viele Bird-Wattmeter, ansonsten auch viel Schrott. Man hatte den Eindruck, dass auf unseren Flohmärkten durch die osteuropäischen Länder ein erheblich besseres Angebot an Röhren und PA-Bauelementen existiert als in Dayton.

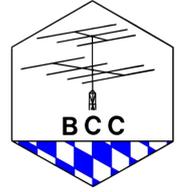
Auf den Contestabenden und dem Contestdinner im Crowne Plaza konnten viele alte und neue Bekannte getroffen werden. Vom BCC waren da: DK2GZ, OK1DX, G3SXW und KK8I/DL2HBX. Uli hielt einen viel beachteten Vortrag über Contest-Trainer und Simulationsprogramme auf dem Contestforum und hat nicht vergessen zu erwähnen, dass er BCC'ler ist. G3SXW hielt einen Vortrag über den Voodoo-Contest-Club und wollte wohl sein neues Buch promoten. Ähnliches machte ON4UN auf dem Antennenforum. Die Vorträge waren allgemein auf ansprechendem Niveau und sehr interessant. Am Rande wurden ausführliche Diskussionen über die WRTC 2005 (PY5EG) und Antennen (K1ZM) geführt. Eine nette Diskussion hatten wir mit K3EST und N2AA, die wir zufällig im Restaurant („Spaghetti Warehouse“) trafen, über den BCC und seine Erfolge, wobei der Gene immer wieder auf CN8WW zurückkam und meinte, das sei wohl eine der größten und der erfolgreichsten Aktivitäten gewesen. Weiter gesichtet wurden ein paar Deutsche, z.B.: Dominik, DL5EBE, Baldur, DJ6SI, Tom, DF2BO von Optibeam, Walter, DJ6QT in seiner neuen Funktion als „European Fund Raiser“ für die WRTC 2006, und natürlich viele Ws, wie z.B.: Ken, W8LU, der jedes Jahr nach FHV kommt, Jim K9JF, den ich von 30 Jahren mal in Fort Wayne besuchte, KL7RA, Rich, der alle BCC'ler herzlich grüßt und meinte wir könnten bald mal wieder kommen, er hätte jetzt seine Anlage weiter ausgebaut. Und viele, viele andere mehr...

Beim Contest-Dinner saßen Klaus und ich am Tisch von John ON4UN, Roger ON6WU, Paul W0AIH, Nao JA1HGY und Bill W6FA. Das Dinner begann mit einem Gebet von Rev. Paul Bittner, W0AIH, einem Contester mit einem irren Antennenwald daheim, John, ON4UN hatte an diesem Tag Geburtstag (er wurde 64)



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



und wurde entsprechend gefeiert. Ward, W0AX hielt als Guestspeaker eine launige und witzige Rede, wie sich das Contesting in den nächsten 20 Jahren entwickeln würde. Dann kam noch die etwas umständliche Prozedur der Aufnahme von neuen Mitgliedern in die „Contest Hall of Fame“. Dieses Mal wurde die Ehre den Contestern Jeff, K1ZM und Rusty, W6OAT zuteil. Es war wie eine Persiflage auf die Oskar-Verleihung: Alle waren total überrascht und zutiefst gerührt...

Alles in allem war es mal wieder eine Super Sache mit ein paar spannenden und informationsreichen Tagen. Man muss ja nicht jedes Jahr nach Dayton, aber alle paar Jahr mal ist es schon eine durchaus interessante Sache.

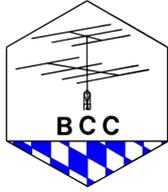


Der richtige Umgang mit HF will gelernt sein...

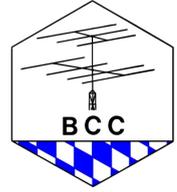
AFU-Treffen bei DK0RMR

Uli, DH7WW

Auch in diesem Jahr wird das Team der Klubstation DK0RMR im Rahmen der 9. Internationalen Raumfahrt-tage ein Amateurfunktreffen in Morgenröthe-Rautenkrantz durchführen. Dazu laden wir alle interessierten Funkfreunde recht herzlich ein. Termin ist der 4. Juni 2005 ab 10 Uhr im Gebäude der Gemeindeverwaltung,



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2005



08262 Morgenröthe-Rautenkranz, Schönheider Str. 1.

Vorgesehen sind folgende Vorträge:

- 10:00 Uhr Expeditionsbericht 3B9C (2004) von Falk, DK7YY
- 11:00 Uhr Expeditionsbericht A25/DL7CM (2005) von Hans, DL7CM
- 12:00 Uhr Mittagspause mit Imbiß
- 13:00 Uhr Expeditionsbericht HS72B (2004) von Dietmar, DL3DXX
- 14:00 Uhr Expeditionsbericht 9N7BCC (2004) von Falk, DK7YY
- 15:00 Uhr Expeditionsbericht H7DX (2002) von Mike, DL2OE
- 16:00 Uhr aktueller Expeditionsbericht C6AKA und Dayton vom Mai 2005 von Gerd, DL7VOG
- ab 17:00 Uhr Autogrammstunde mit den Referenten der 9. Raumfahrttage in der Gaststätte „Frischhütte“ (Gennadi Padelka - russ. Kosmonaut, Andre Kuipers - niederl. Kosmonaut, Sigmund Jähn - erster deutscher Kosmonaut, Jörg Feustel-Büechl - ESA-Direktor für bemannte Raumfahrt und anderen)

Am Nachmittag werden wir operativ noch eine kurze Imbisspause einschieben. Der Abend bietet dann genügend Gelegenheiten für ein gemütliches Beisammensein und einen individuellen Erfahrungsaustausch. Eine kostenlose Übernachtung mit Luftmatratze und Schlafsack im Gebäude, sowie der Aufbau von Zelten oder das Aufstellen von Caravan im Zeitraum vom 3. bis 5. Juni auf dem Grundstück ist möglich.

Morgenröthe-Rautenkranz (Loc. JO60FK) liegt an der B283 Aue-Klingenthal, wie auch das Gemeindeamt mit der Klubstation. Wegweiser zu DK0RMR werden sicher nicht zu verfehlen sein. Funkfreunde die aus Richtung Aue, Schwarzenberg und Annaberg auf der B283 anreisen, sollten beachten ,dass die Bundesstraße in Wolfsgrün (zwischen Blauenthal und Eibenstock) und zwischen Schönheide und Wilzschhaus voll gesperrt ist. Aus Schwarzenberg ist es empfehlenswert, über Johannegeorgenstadt, Wildenthal, Carlsfeld, Wilzschhaus nach Rautenkranz zu fahren. Aus Richtung Zwickau ist die Strecke über Rodewisch, Auerbach, Tannenbergesthal optimal. Aus Richtung Aue kann man über Schneeberg, Hundshübel, Stützensgrün, Wernesgrün, Schnarrtanne, Brunn, Beerheide, Tannenbergesthal nach Rautenkranz gelangen.

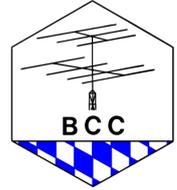
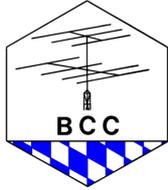
Um die Kapazitäten besser planen zu können, bitten wir unbedingt um Anmeldung. Anfragen und Anmeldungen bitte an

Uli, DH7WW
E-Mail: dh7ww@gmx.de
Tel. und Fax 037755/55566 werktags 19 bis 21 Uhr

Wir hoffen, Euch im schönen Vogtland begrüßen zu können.

Bis dahin 73 und gut DX.

Das Team von DK0RMR und des OV Aue-Schwarzenberg



Aus dem Club

Neue Mitglieder

Irina, DL8DYL

Seit dem letzten Rundbrief Ende 2004 konnten wir wieder zahlreiche neue Mitglieder begrüßen. Hier möchte ich Euch elf Contester vorstellen, die gemeinsam mit uns für hohe Contestergebnisse kämpfen wollen, aber auch Spaß dabei haben.

Erich, DL5RBR, wollte schon lange BCC-Mitglied werden. Dieses Jahr in Linden hat er dann die Gelegenheit genutzt und sich mit seinen Paten gemeldet. Erich ist von zu Hause wie auch aus dem Clubheim auf Kurzwelle in CW und SSB QRV. Dieses Jahr wird man ihn jedoch öfters von dort unter DL0LA mit Sonder-DOK hören. Seine Lieblingsbetriebsart ist CW, aber Erich möchte gern noch in RTTY und SSTV QRV werden. Als Rentner findet er dazu sicher genug Zeit. Seine Liebe zu 160m hat er erst vor kurzem entdeckt und natürlich im Winter jede Gelegenheit genutzt, um hier QRV zu werden. Da der CQWDX sein Lieblingscontest ist, können wir uns jetzt schon auf Erich's Punkte freuen.

Wolfgang, DK7MCX, aus Eching ist begeisterter Contester, auch wenn er zu Hause derzeit noch nicht die super Ausrüstung hat. Am liebsten funkt er auf 20m und 15m in SSB. Dementsprechend zählt er alle SSB-Teile der großen Conteste zu seinen Lieblingen. CW muss er wieder üben. Das wird aber sicher in naher Zukunft auch wieder dazu gehören. Neben der Contesterei baut Wolfgang auch zu Hause viel, derzeit ist er mit einem Wochenend-Bastelprojekt für 14 OM's (Anpassgerät) beschäftigt.

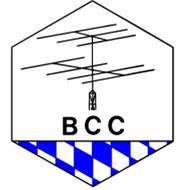
Mario ist 39 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in der Nähe von Kiel. Als er im Mai 2003 durch Zufall einen JST-135 in die Hände bekam, wollte er unbedingt das Gerät nutzen. Also wurde mit Unterstützung von DL8LAS gepaukt und zur Prüfung gegangen. Die hat Mario erfolgreich bestanden und ist seit Januar letzten Jahres nun unter **DB7MA** mit einer Butternut von zu Hause QRV. Durch seinen Ortsverband M11 ist Mario auch mit dem Contestgeschehen bekannt gemacht worden und seitdem begeistert dabei. Auch wenn er durch seine zwei Kinder noch nicht die Zeit für einen richtig großen Contest von Anfang bis Ende hatte, macht es ihm viel Spaß. Derzeit ist Mario in CW und SSB auf den Bändern zu treffen, aber PSK und RTTY sollen auch noch ausprobiert werden. Mal schau'n, vielleicht finden wir ihn ja in ein paar Jahren als Top-Op unserer Multi-Op-Aktivitäten.

Thomas, DL1GGT, ist seit 1988 QRV und kommt aus dem OV P14. Er funkt auf allen KW-Bändern in CW und SSB, aber 40m CW ist sein absoluter Favourite. Als HSC-Mitglied nimmt er am liebsten am CW-Teil des CQWDX-Contest teil. Aber auch im Ausland hat Thomas mit den Aktivitäten von TS7N und 5A1A schon einschlägige Erfahrungen sammeln können. Vielleicht ist er ja demnächst auch bei einer unserer Aktivitäten mit dabei.

Gerald, DL1RG, kommt aus Falkensee in der Nähe von Berlin. Da er schon seit 1971 lizenziert ist, hat Gerald ein breites Spektrum an Afu-Interessen entwickelt: Ob Antennenbau, Contesting auf KW und UKW (3x UKW-Klubmeister mit der Klubstation), Mikrowellentechnik und - Ausbreitung oder Satellitenfunken



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2005



(z.B. DXCC via Amsat AO-40), ihm macht das alles Spaß. Trotzdem hat Gerald noch Ziele: In diesem Jahr will er endlich auf 13cm QRV werden und auf 80m/160m seine Antennen verbessern. Aber 30m und 10GHz sind seine Lieblingsbänder. Da er am liebsten in CW funkt, ist es kein Wunder, dass der CQWW in CW sein Lieblingscontest ist.

Jörn, DK5TT (ex DF6VP), steht kurz vor dem Abschluss seines Elektrotechnik-Studiums. Daheim in Geltenkirchen ist er als stellvertretender OVV von N06 aktiv in das Klubleben eingebunden. Derzeit wird die Klubstation DL0GK komplett umgebaut. Sobald sie fertig ist, kann man Jörn von dort aus wieder in seiner Lieblingsbetriebsart CW hören. Aber den CQWW-Contest macht er auch in SSB. Die Teilnahme bei 4U1VIC im CQWWSSB 1999 hat ihm viel Spaß gemacht. Aufgrund dieser Erfahrung möchte Jörn auch in Zukunft an Multi-Op-Contest-Aktivitäten teilnehmen. Wer braucht noch einen OP?

Wolfgang, DK9VZ, aus Kelkheim (Hessen) hat in den letzten 20 Jahren mit DK0BN auf UKW alles gewonnen, was man gewinnen konnte. Deshalb zieht es ihn nun auf die Kurzwelle. Leider verhindert ein dichtbesiedeltes Wohngebiet High-Power-Contest-Teilnahmen, aber mit Quad für die Highbands und Langdraht für die Lowbands ist eine gute Grundlage vorhanden, die ständig verbessert wird. Fragt man Wolfgang nach seiner Lieblingsbetriebsart, dann gibt es nur eine kurze Antwort: CW. Insofern ist es logisch, dass der Marconi-Memorial-Contest sein absoluter Liebling auf UKW war. Auf KW nimmt Wolfgang sehr gern an Kurzcontesten und dem WAG teil. Wenn es dann noch auf 40m zugeht, dann ist er nicht mehr zu bremsen...

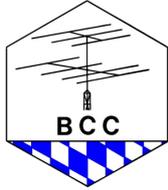
Michael, DC2ZL, ist seit 1991 lizenziert. Er hat in seinem Heimat-OV H42 in Garbsen in den letzten Jahren eine Contest-Gruppe ins Leben gerufen. Dabei haben viele Infos von BCC-Aktivitäten wie auch z.B. unser Handbuch gut geholfen. Michael ist von zu Hause mit einfacher Ausrüstung QRV, die Conteste werden gemeinsam mit der Contesttruppe bestritten. Hier zählt der Fieldday neben dem CQWW SSB zu seinen absoluten Lieblingen auf KW. Derzeit ist Michael vor allem in SSB QRV. Das will er aber in Zukunft ändern: CW und später RTTY sollen dazu kommen. Und dann möchte Michael auch mal an einer DXpedition teilnehmen.

René, DL2JRM, wohnt in Lunzenau in Sachsen, ist aber beruflich bedingt öfters im Ausland unterwegs. Dann versucht er von dort aus QRV zu werden, hat den FT817 und die FD4 immer mit im Gepäck. René funkt am liebsten auf den Lowbands in CW, aber als IOTA-Jäger muss er doch ab und zu zum Mikrofon greifen. Dementsprechend sind der CQWW 160m, der IOTA-Contest und der WAG seine Lieblingsconteste. Im Februar konnten wir René mit Gleichgesinnten als 4T750 und OC4I hören. Er hofft, hier im BCC noch besseren Kontakt für Contestaktivitäten bzw. DXpeditionen zu finden.

Zum Schluss freue mich besonders, hier zwei YL's als neue BCC-Mitglieder vorstellen zu können:

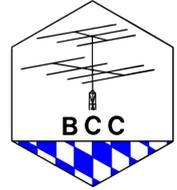
Meli, DL2YL, kommt aus Nürnberg und studiert derzeit Elektrotechnik. Sie hat 2002 ihre Lizenz erworben. Seitdem konnten wir sie schon oft in vielen kleinen und großen Contesten, ob allein oder in Teams erleben. Am liebsten ist Meli in SSB QRV. Wenn sie dann noch auf 20m ein dickes PileUp vor sich hat, dann ist sie nicht mehr zu bremsen...

Andrea, DL3ABL aus Wolmirstedt hat uns schon mit dem CQWW-Logeinreichungs-Service im letzten

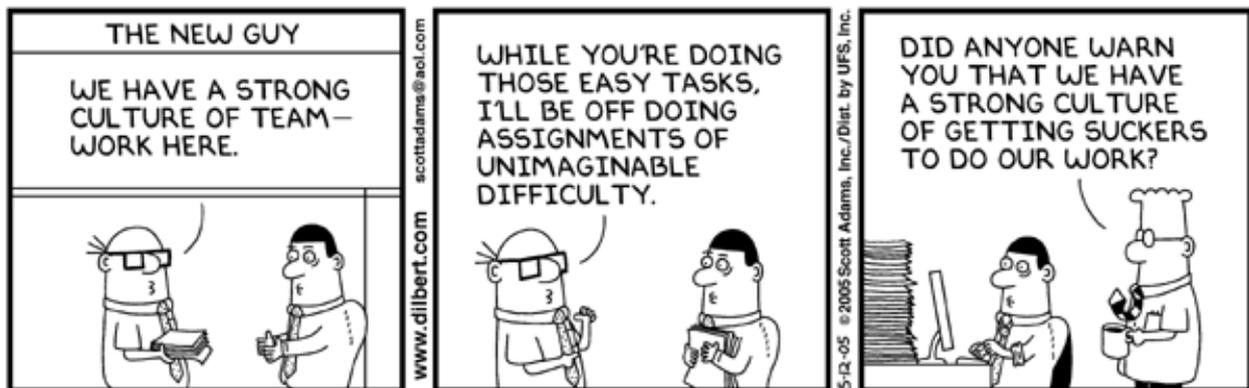


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Jahr großartig unterstützt. Sie ist seit 1985 QRV. Zusammen mit Michael, DL6MHW war sie schon aus einigen Ländern, ob 9M8, C6 oder HB0 QRV. Darüber hinaus ist ihr Rufzeichen aus allen größeren Contesten ein Begriff. Bei DA0HQ ist Andrea regelmäßig als 80m-SSB-OP für hohe Raten auch in schlechten Zeiten verantwortlich.



© Scott Adams, Inc./Dist. by UFS, Inc.

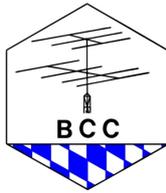
Wir halten durch - BCC Stammtisch Rhein-Main

Helmut, DF7ZS

Seit Januar dieses Jahres gibt es nun endlich auch im Rhein-Main-Gebiet einen Konteststammtisch für BCC'ler und Freunde. Die Voraussetzungen sind eigentlich ideal, aber gibt es wirklich so wenig Aktive in Frankfurt und Umgebung?

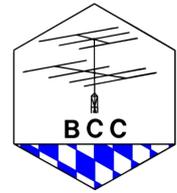
Jeden ersten Donnerstag im Monat ab ca. 20:00 Uhr öffnet das Klubheim des DARC Ortsverbandes Main-Taunus (F27) seine Pforten für alle am Kontest Interessierten im Großraum Frankfurt. Dieses befindet sich in der Alten Schule (Keller) in der Feldstraße 6 in 65853 Liederbach / Ts. Die Räumlichkeiten umfassen außer dem eigentlichen Stammtisch und Thekenbereich noch einen großen Schulungs- und Vortragsraum. Getränke gibt es natürlich zum Ham-Preis, und wer die Finger gar nicht von der Taste oder dem Mikrofon lassen kann, ist herzlich eingeladen, auch unsere Clubstation zu aktivieren. Kleine Vorträge von Technikprojekten, Kontesten oder DXpeditionen wie CU2M und PJ2T runden die Veranstaltung ab. Ein Stammtisch muss ja nicht immer in einer „Kneipe“ sein, haben wir uns gedacht, und damit wohl auch den Geschmack unserer Gäste getroffen. Die Resonanz war bisher schon nicht schlecht, aber das geht bestimmt noch besser! Schaut doch einfach mal vorbei, so manche erfolgreiche Idee ist schon beim Bier geboren worden.

Nähere Informationen bei Helmut, DF7ZS, und auf der Homepage von F27 <http://www.darc.de/f27>. Die Klubstation DL0TS ist ab etwa 19:30 Uhr auf 144,780 MHz zu erreichen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Verleihung der BCC-Plaketten

In Linden wurden anlässlich des BCC-H3K-Treffens die folgenden BCC-Plaketten für die Leistungen während des CQWW Contestes 2004 verliehen:

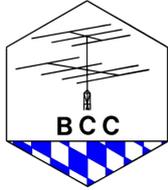
CQWW 2004 - SSB		CQWW 2004 - CW	
SO/AB/HP	DL8OH	SO/AB/HP	OE2G
SO/AB/LP	DM5JBN	SO/AB/LP	KP4KE
SOA	YI9OM	SOA	9Y4ZC
M/S	DF3CB	SOA	DJ5MW
M-2	DL0CS	M/S	DF3CB
M/M	DF0CG	M-2	9N7BCC
DXpedition	9Y4ZC	DXpedition	OD5/DJ5CL
Single Band	OK1DX	Single Band	HA9PP
Special	OZ5E		

Gewinn der Clubwertung im CQ WPX Contest 2004

Ich muss es immer noch sagen und kann es noch kaum glauben. Ich kann vermelden, dass der BCC die WPX Club Competition 2004 gewonnen hat - weltweit und nicht nur außerhalb der USA. Diesen Erfolg können wir zum ersten Mal genießen, und die WPX-Trophy wird zum ersten Mal in unseren „Pokalschrank“ wandern. Nochmals vielen Dank an alle, die daran beteiligt waren.

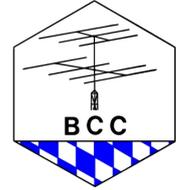
1	BAVARIAN CONTEST CLUB	181.271.758
2	POTOMAC VALLEY RADIO CLUB	119.486.678
3	ARAUCARIA DX GROUP	113.771.605
4	NORTHERN CALIFORNIA CONTEST CLUB	109.319.677
5	CONTEST CLUB FINLAND	97.773.937
6	YANKEE CLIPPER CONTEST CLUB	87.984.398
7	RHEIN RUHR DX ASSOCIATION	78.306.709
8	FRANKFORD RADIO CLUB	70.263.662
9	RUSSIAN CONTEST CLUB	65.875.706
10	FLORIDA CONTEST GROUP	63.037.217

97 Clubs in der Wertung



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



CQWW 160m CW 2005 - Claimed Scores

Im CQWW 160m Contest haben wir wieder viele Punkte gesammelt. Zusammengekommen sind 12.983.311 Punkte (CW: 10.859.438, SSB: 2.123.873), knapp 1,6 Mio. Punkte weniger als im Vorjahr. Damals waren es 14.148.086 - mal sehen was in USA übrig bleibt. Nochmal vielen Dank für den Einsatz.

Call SO	QSO	Punkte	States	CTY	Score	Call	QSO	Punkte	States	CTY	Score
HA8DU	1248		38	81	891.785	DM5TI					26.273
DL3TD	1265	6629	40	75	762.335	DL9NCR*	169	787	0	32	25.184
DK8ZB	1075		36	69	627.585	DL0FR*					21.285
DK6WL	1060		34	72	591.798	Op: DJ5IW					
DJ0MDR	1021	5130	27	66	477.090	DL1NEO					18.272
DK2OY	849	4215	27	64	383.565	DL5RBR*					10.534
DF0CG	851		26	59	372.130	DJ3IW*	119	519	0	28	14.532
Op: OK1DX						DL2ZA*	108	479	0	22	10.538
DL3NCI	701	3613	25	61	310.718	LX1RQ*	66		0	27	8.964
DL9EE	724		20	65	309.997	DL6RBH*	64	286	0	22	6.292
DL2JRM	872				261.300	DL9NDV	45	213	0	19	4.047
DL2RMC					244.440	DL8HCO*	51	228	0	19	4.332
DL2ZAE*	553	2642	11	55	174.372	DL4YAO*	47	205	0	16	3.280
DL5JS	620	2889	9	50	170.451	DL2LAR*	27	123	0	20	2.460
DL4CF	506	2480	0	64	158.720	DF2FM**	7				224
DL8DYL	404	1978	15	53	134.504	M/S					
S59W	399		5	53	120.872	DL0AO	994		26	73	496.737
DL1RG	412	1956	7	54	119.316	DK0EE	953		18	69	391.500
DL5LYM	441	2101	4	49	111.353	DL1MGB	684	3391	23	67	305.190
DL7URH	402	1935	6	50	108.360	DL8LAS	753	3824	25	54	302.096
DJ5MW	401			53	97.944	DL6RAI	674	3412	21	67	300.256
DL6LAU	174	1177	22	53	88.275	DF3CB	619	3266	24	63	284.142
DL4WG	332	1635	8	45	86.655	OE2VEL	459	2487	13	58	176.577
DL1MAJ*	349	1652	3	48	84.252	DK1NO	433		11	57	141.984
DJ2ZS*	265	1244	3	48	63.444	DL3BUE					156.744
DL9DRA	202	994	7	46	52.682	DL3DXX	395	1924	5	54	113.516
DJ0IP*	219	997	0	45	44.865	DJ2MX	282	1518	17	51	103.224
DL9NDS*	227	1068	0	42	44.856	DL2MY	304	1477	8	52	88.620
DL8MBS**	254	1144	0	39	44.616	DK0NS	304	1476	8	52	88.560
DL4RCK*	205	928	2	45	43.616	DJ9MH	301	1445	9	51	86.700
DL0DX	253	1112	1	36	41.144	DA0FF	302	1458	8	51	86.022
Op: DL5JS						DJ9NMH	303	1433	8	52	85.980
DK3YD	240	1025	0	39	39.975	DJ9RR	341	1566	0	49	76.734
DK4YJ*	229	1032	0	37	38.184	DK2GZ	241	1202	8	48	67.312
DK3GI*	200		0	40	38.000	DK3QJ	208		4	46	50.050
DK9TN	235	1044	0	36	37.584	DH0GHU	205	957	1	47	45.936
DL4LQM	266	1185	0	31	36.735	DA0MD	165	711	1	42	30.573
DK6CQ*	215	988	0	37	36.556	DL6MHW	124	619	4	41	27.855
DL6NCY	172	829	0	44	36.476	DL3ABL	119	554	1	35	19.944
DJ8QP*	189	867	1	39	34.680	DL8NFU	131	566	0	32	18.112
DJ5IW*					33.374	DH1NHB	130	561	0	31	17.391
DK0MN*	207	891	0	30	26.730	DL0WMS	57	280	1	28	8.120
Op: DK3YD											

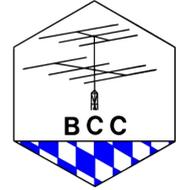
* 150W / ** 5W

Station Operators - Multi Operator Category DL0AO: DL2MAN, DL3RAH, DH8VV, DK1RP, DL9NEI, DJ3TF, DL5RDO, DJ5RE, DK0EE: DF4IJ, DL4MCF, DL4MDO. **DL1MGB:** DL1MGB, PR. **DL8LAS:** DL8LAS, PR. **DL6RAI:** DL6RAI, PR. **DF3CB:** DF3CB, DJ2MX, PR. **OE2VEL:** OE2VEL, PR. **DK1NO:** DK1MM, DK1NO, DL1IAO. **DL3BUE:** DL3BUE, PR. **DL3DXX:** DL3DXX, PR. **DJ2MX:** DJ2MX, DF3CB, PR. **DL2MY:** DJ9MH, PR. **DK0NS:** DJ9MH, PR. **DJ9MH:** DJ9MH, PR. **DA0FF:** DJ9MH, PR. **DJ9NMH:** DJ9NMH, DJ9MH, PR. **DJ9RR:** DJ9RR, PR. **DK2GZ:** DK2GZ, PR. **DK3QJ:** DK3QJ, PR. **DH0GHU:** DH0GHU, PR. **DA0MD:** DL6MHW, PR. **DL6MHW:** DL6MHW, PR. **DL3ABL:** DL3ABL, PR. **DL8NFU:** DL8NFU, PR. **DH1NHB:** DL8NFU, PR. **DL0WMS:** DL6MHW, PR.



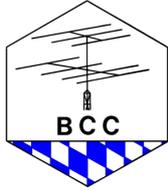
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



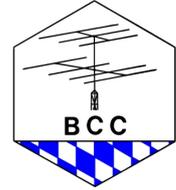
Kommentare zum CQWW 160m CW 2005

DF2FM: mein Ergebnis wird sicher nicht den BCC in die Poleposition bringen, interessant ist vielleicht, wie es zustande kam. Ich benutze auf KW am home-qth nur einen FT-817 als Multiband-RX. Die kleine Kiste ist ja irgendwie genial mit ihrem geringen Platzbedarf (der Antennenumschalter ist größer) und das bei akzeptablen Empfangsleistungen auch an meinem KW-Contest-Standort mit Yagi und Dipolen. Ich habe meine KW-Empfangsantenne des home-qth verwendet, bestehend aus 5 m Koax in Richtung Dachboden und dort an eine Lambda-Halbe-CB-Antenne, die waagrecht etwa einen Meter über der Alufolie der Dachisolierung hängt. Für die Bänder 80-10m läßt sie sich über die Fuchskreis-Anpassung von qrprojekt.de fast überall anpassen, aber 160m geht damit nicht, also das Koax direkt an den Mittelpin der BNC-Buchse. Ich habe dann solange verschiedene Gegengewichte ausprobiert, bis ich akzeptables SWR hatte (Kopfhörer, Heizkörper, Draht). Im dem mir zur Verfügung stehenden Zeitkorridor haben mich dann von ca. 50 gehörten Stationen tatsächlich 7 geloggt und mir einen Rapport gegeben. Fazit: Geht nicht, gibts nicht. Und mit minimalster Ausstattung kann im Contest immer was erreicht werden. Besser qrp als gar nicht qrv! **DF3CB:** Meine Station habe ich DL2RMC überlassen, der sich mit weit über 800 QSOs gut geschlagen hat. Ergebnis kommt noch. Mario und ich sind zu DL5MEV gefahren und haben Call-Sharing gemacht. Die besten Bedingungen sind immer am Freitag ****vor**** dem Contest. Auf CQ kam ein Dutzend Japaner zurück, im Contest nur einer. Die große Überraschung waren die Anrufe von VU3JKA und VU2RBQ. Mit YE0X konnte ich das nächste neue Land auf 160m erreichen. Insgesamt haben wir im Contest 91 W/VE gearbeitet. Das weiteste war CO, IA und NE. [...] Mein persönliches Highlight war VE2IM in Zone 2 und damit meine letzte Zone fürs 160m WAZ!!! Damit habe ich auch das WAZ auf 9 Bändern komplett. Was nun? Ein Vergnügen der besonderen Art bzw. Herausforderung war der Anruf von EI5HE. Wir hörten nur eine Sequenz von unrythmischen Punkten und haben uns schließlich für EI5HE entschieden. Wir wissen, dass der OP betrunken sein musste. Wir wissen aber nicht, ob der OP ****wegen**** seines Calls betrunken war und ob es ihm dann dadurch erträglicher wird. Sonntag morgen sind wir zurück nach München gefahren, ich hab am Abend nur noch eine Handvoll QSOs gemacht. Vielen Dank für die tolle Gastfreundschaft an DJ8QP und DL5MEV! Nur das „Raucherzimmer“ draußen im Garten bei -17 Grad war etwas frisch. **DH0GHU:** Nach dem Vortrag in Linden war ich natürlich hoch motiviert, mein Vorjahresergebnis zu verbessern. Was nicht unbedingt so einfach war: 1.) Dummerweise am Samstag den ganzen Tag unterwegs 2.) Irgendwie den ganzen Januar über keine Zeit, Antennen zu optimieren. Am Samstag ging das wegen 1.) auch nicht... Also mußte für ein paar Stunden Betrieb ab Samstag abend ein irgendwie auf dem Grundstück verteilter, maximal 7m hoch hängender 34m „langer“ Draht als Antenne erhalten. Über HF-Erde reden wir lieber mal garnicht ;). Immerhin: bei ungefähr gleicher Antenne wie 2004 aber besserem RX kamen als Highlights VY2ZM (zum wiederholten mal), D4B, A61AJ, sowie ein paar UA9er ins Log. W habe ich viel gehört, aber die mich nicht - das ist dann was fürs nächste Jahr. Das Ergebnis liegt ca. 50% über mein Vorjahresergebnis, vor allem durch eine wesentlich höhere Zahl Multis. Eine große Hilfe war dabei zugegebenermaßen mein Second OP „DX-Cluster“. Die Pünktchen fließen selbstverständlich aufs BCC-Konto. **DJ0IP:** This year Murphy got me not my equipment. I got out of the hospital a few days before the contest, but my XYL made me stay in bed during the night. I was not able to get on the air for the interesting hours. **DJ2ZS:** Habe nur S&P gemacht, beim Eintippen antwortender Stationen bin ich beim Eintippen viel zu langsam. Enorm, wie stark manche Signale waren - diverse Stationen aus HA, OM, OK, 9A und S5 waren 21 Stunden am Tag zu hören. EI ging mir durch die Lappen, hätte sogar den EI5HE genommen. Mit der Länderausbeute bin ich dennoch zufrieden, viel mehr als erwartet. Mit der Weitabselektion des TS450 aber nicht, die ist weit ab von meinen Wünschen, geschätzt erreicht sie 35 dB. Starke Stationen tauchen im anderen Seitenband noch einmal auf, gut hörbar. In Abwandlung eines Satzes, mit dem ein OM seine Frau vorstellt: „Das ist nicht der TRX, den ich haben wollte, aber der TRX, den ich bekommen habe.“ **DJ3IW:** Nach den richtig animierenden Vorträgen zum CQ 160m CW Kontest in Linden, habe ich auch mal probiert, wie ich meinen 80m Dipol (2x19m) für 160m vergewaltigen kann. Der tuner meines FT1000MP hat es geschafft, sodaß ich tatsächlich 100 Watt HF in das Kabel bringen konnte. Daß „oben“ nicht mehr soviel rauskam merkte ich an den häufigen „agn“, „dj?“, „3iw“ usw. Mit S+P kam trotzdem etwas zustande. **DJ5MW:** Dieses Jahr diente der Contest mehr als Test für die Shack-Heizung. Samstag ließ ich lieber ausfallen, da hatte es morgens sogar am milden Bodensee minus 15 Grad! Am Sonntag sollte es milder werden und so hab ichs dann doch noch angepackt trotz widriger Verhältnisse. (Wegen Fasnets-Umzug in Scheidegg war der Ort komplett gesperrt und ich musste mein Auto in Möggers/OE9 stehen lassen und 20 Minuten durch den Wald zum Shack laufen. Aber so ein Schneespaziergang soll ja gesund sein.) Bei Ankunft herrschten minus 11 Grad... IM Shack! Nach einer Stunde heizen wurde bereits der Nullpunkt durchschritten und schlappe 2 Stunden später hatte ich schon wohlige 10 Grad plus im Shack. **DJ8QP:** Funkbetrieb war nur am Samstagabend und am Sonntagabend, wobei letzterer ideal ist für die 'kleinen Leute' wie mich, denn da sind die Pileups kaum mehr da. Die restliche Contestzeit war ich als Zuhörer in der Nachbarschaft bei DL5MEV bzw. DF3CB & DJ2MX, um mit zuhören, wie unsere Beverages

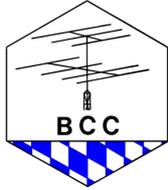


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005

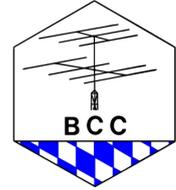


laufen. Leider waren keine neuen Länder und US-Staaten dabei, allerdings Zone zwei als vorletzte Zone! **DJ9MH:** Das Vergnügliche an meiner Multi-Call-Methode war, daß keine Langeweile aufkam. Es gelang gerade mal so bei den Clustermeldungen mitzukommen. Völlig sinnlos ist sich mit 100Watt und Dipol um neue Clustermeldungen kümmern zu wollen. Laßt erst die pile-ups verklingen! Die negative Nebenwirkung war, daß dann der T77C und der SV9/..... weg waren. TF rief mich an, wurde aber aus eigener Dämlichkeit nur zu zwei weiteren QSOs überredet. In der letzten Stunde füllte mir GI4VIV bereitwillig die Multiliste dort wo er noch fehlte. Alle 45 gearbeiteten europäischen Gebiete (außer TF), sowie 5B, A6, CT3, D4, UA9, UN und die US-Staaten CT, DE, MA, NH, NJ, PA, VA sowie VY2ZM konnten mit allen Calls erreicht werden. Nur bei VE3EJ hatte ich nach dem Puzzeln mit einem Call genug und überlies ihn seinem Schicksal. Das Hüpfen von Log zu Log per Mausclick funktionierte ufb. Weitgehend habe ich nicht cq gerufen, sondern hintereinander den Deliquenten mit allen Calls gearbeitet. Da werden sich sicher Einige über den merkwürdig gleichen Ton aus DL gewundert haben. Die Version 10.01.010 von CT spielte zwar einwandfrei hat aber leider einen neuen Bug. Calls werden oft als Multies angezeigt, auch wenn diese bereits im Log sind. Gewertet werden sie dann richtig, was eine Kontrollauswertung mit LM bestätigt hat. Außer den Log-Fenstern hatte ich am Sonntag abend auch eine EXCEL-Datei auf dem Bildschirm in die ich die bis dato gearbeiteten Calls eingetragen hatte. So war schneller festzustellen mit welchem Call und von wem bereits QSO geloggt war. Das Nachführen dieser manuellen Datei war leider etwas lästig und zeitaufwändig, aber etwas Besseres fiel mir dazu nicht ein. Eine Multiliste führte ich auch händisch. Nun habe ich fast die halbe Miete in Sachen FC (frequent Contester 2005) und könnte mich gemütlich zurücklehnen. Tu' ich aber nit. Vielleicht ist das Ziel von fünf Millionen für einen Wahnsinnigen zu bescheiden. **DK0EE:** Unter den gegebenen Umständen sind wir eigentlich ganz zufrieden mit dem Ergebnis. Leider fehlen uns die US/VE-QSOs - bedingt durch die schlechte RX-Situation in Eching konnten nur 34 US/VE-QSOs geloggt werden. Auch einige Ost-Multis wie YE0, VR2, 9M2, YA waren nicht zu hören. Da wäre eine Beverage sicherlich Gold wert. Wenigstens haben wir wohl alle möglichen EU-Multis gearbeitet und die QSO-Zahlen waren auch ok. vy 73 de Tom, DL4MCF **DK1NO:** Stefan(DK1MM) und ich (DL1IAO) haben bei Hannes einen sehr netten Samstag Abend verbracht (tnx agn!). Zu Beginn der zweiten Nachthälfte war W/VE noch nicht richtig offen, aber Karibik und Südamerika ging bereits ordentlich. Nächstes Jahr soll wieder „durchgefunkt“ werden. **DK2GZ:** irgendwie war das wohl doch nicht mein Wochenende. Nachdem ich diese inverted L an den vergangenen Wochenenden aufgebaut hatte, sollte es dann am Freitag losgehen. **15:00** aus dem qrl gegangen. **15:30** Mast hochkurbeln, Antenne ausspannen. **16:30** alles in Position, SWR check o.k. **16:45** naja zur Sicherheit mal den Diesel anwerfen **16:46** verdammt auf dem Schnee rutscht der ja rum beim anziehen mit dem Seil **17:00** Unterlegkeil aus Holz gebastelt, aber ich bekomme die Kiste nicht angeworfen **17:30** fahre zu DL2IAQ, weil der zu Hause einen Benzingenerator hat, das besser gestartet werden kann **17:45** leider ist der DL2IAQ nicht zu Hause **18:15** wieder zu Hause und erreiche den DL2IAQ via Telefon, er verspricht mir trotz Geburtstagseinladung sein Generator bei DK0WT noch vorher abzustellen **23:00** zu DK0WT gefahren, super der DL2IAQ hat den Generator dort oben abgestellt **23:45** Station aufgebaut, DL2IAQ Generator angeworfen alles laeuft **23:46** mal schnell nach dem Benzinkanister schauen, da ich ja auf Dieselbetrieb mich eingestellt hatte (30L Diesel waren da) **23:47** verdammt der hat ja höchstens noch 5 Liter Benzin *textb/23:48* schnell zu Tankstelle fahren und den 20L Kanister füllen, sollte für 1. Nacht reichen **23:59** Einfahrt Tankstelle, steige aus und der macht das Licht aus! **00:10** weiter zur nächsten mit Tankomat, 20 EUR-Schein in den Kameraden und der Kister war voll **00:30** wieder bei DK0WT **01:00** der Contest beginnt **05:00** scheint recht kalt zu sein, denn die Gasheizung kommt gegen die Kälte nicht an die Fusszehen werden immer kälter, und das soll ich nochmals eine Nacht durchhalten? irgendwie bin ich wohl auch nicht laut genug, CQ-rufen bringt nicht viel USA geht sehr zaeh, naja immerhin mit VP2E ein neues Land **08:00** nicht mehr viel los, also zumindest TRX und Notebook abbauen und ab nach Hause, schlafen **08:30** verdammt die Batterie klingt etwas müde beim Auto anlassen **09:00** Batterie leer **09:15** Anruf bei DL2IAQ, hast du ein Starthilfekabel? Er klingt etwas verschlafen und meint aber gegen 10.00 Uhr bei DK0WT eintreffen zu können. Dann habe ich ein Ei auf die ganze Sache gemacht. Komplette Station abgebaut und ins Auto verladen Antenne abgebaut, Mast wieder eingefahren. So gegen 10.45 Uhr war ich dann zu Hause und der Contest hat für mich 7 Stunden gedauert. Nochmals herzlichen Dank an Andy, DL2IAQ, der mir an diesem Wochenende mehrfach aus der Patsche geholfen hatte. **DK3QJ:** Der Sloper ging in Amman hervorragend mit einem SWR von 1:1, hier hat er ein SWR von eins zu hunderttausend, obwohl die Aufbauverhältnisse, wie Hoeh, TopLoad Beam, Erdung etc. ähnlich sind. **DK4YJ:** In letzter Minute habe ich eben mein Log vom 160m CW - Teil noch eingereicht, und beim zweiten Versuch hat der Roboter das Log auch akzeptiert. DX war mitten in der Stadt nicht machbar. Ich habe mich öfter mal auf die Frequenz einer Station mit offensichtlich guten RX - Antennen gesetzt und fasziniert zugehört (oder eben auch nicht), wie mit guter Rate DX gearbeitet wurde. Die ersten 15 Minuten waren sehr zäh, dann habe ich festgestellt, das meine Sendeleistung auf 3 Watt zurückgedreht war. Nachdem ich dann die vollen 80 Watt verwendet habe, hat sogar das CQ - Rufen ein wenig Freude bereitet. Die Betriebszeit betrug lt. CT 3,7 Stunden, verteilt auf

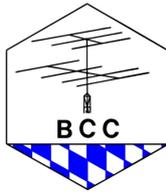


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005

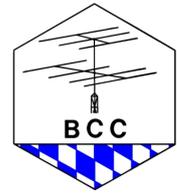


beide Nächte. Als Antenne haben ca. 35 m Draht gedient, ca. 13m über dem Boden zum nächsten Haus gespannt. **DL0AO:** Obwohl wir quasi nichts Gravierendes verändert haben waren wir nicht so hörlos wie das Jahr zuvor, wo wir allzu oft vergeblich gerufen haben. Etwas weniger QSO's als unter DA0BCC, aber mehr Multis/Punkte. Das Fehlen unserer Ost-Beverage hat wohl ein paar mögliche QSO's zu verantworten, aber nach einem Räumungsultimatum im Jahr 2004 ist das Teil wohl für immer gestorben... („Drähte im Wald sind verboten....“) Ein paar highlights aus dem Kopf: VP2, KP2, PJ2, HK, YV, YE, YA, VK6, JA. Gruß Thomas, DJ5RE **DL1NEO:** Murphy wollte dann auch mal Bamberg besuchen. Fazit: - 1h Stunde Betrieb (Freitag Nacht) daheim mit angemachter FD4 - alleine Radials spannen und entwirren macht keinen Spass (nur 3, statt 5 geplanter elevated Radials, SA 14-19UTC) - 1 Blutblase am Daumen (merkt man nach 5 Stunden im Freiem erst wieder beim Aufwärmen) - Oma macht mit 92 immer noch sehr gute Dampfndeln - 2min Betrieb bei der Oma im Eßzimmer bei wolligen 20°C und einer Inv-L-Ant (Sa 20UTC) - 1 kaputttes Koaxkabel - 1h Stunde Betrieb bei der Oma im Gartenhaus bei unter 0°C und Inv-L-Ant (Sa 21UTC-22UTC) - noch ein kaputttes Koaxkabel und ein ausgefrorener Op - nächstes Jahr fange ich früher mit dem Antennenbau an - benötige mehr Ersatzmaterial - bis zum SSB-Teil gibts noch einiges zu tun **DL3TD:** die 160m-BCC-Aktion im letzten Jahr fand ich toll und ließ mich auch anstecken. Da in Ilmenau wieder auf 160m DL1AUZ funkte, „verlegte“ ich hinter der Erfurter Wohnung in Kirschbaumhöhe einen 40m-Draht zusammen mit meinen Enkelkindern, die „Antennebauen“ cool fanden. Immerhin kamen damit dann 245 QSOs ins Log. 2005 nach dem Linden-Vortrag beschloss ich doch, den CQWW 160m cw mal richtig zu fahren. Hinzu kam die Neugier auf 160m Monoband, da ich diesbezüglich keine Erfahrung habe. Da die QSO-Schnitte beim Drüberdrehen sehr bescheiden waren, habe ich fast nur CQ gerufen. Immerhin finden sich dennoch im Log eine ganze Reihe interessanter Calls: VK3IO, VK6HD, VK6VZ, VK6LW, YE0X, A61AJ, BA4RF, VR2BG, C4M, 9K2MU, 5B/K3UY, KP2ZZ, VP2E, VY2ZM, YV1DIG, YV1NX, YV5GRV, XE1V, D4B, CT3BH, CT9C, CT9M, EA8ZS, OY1CT, 3A/DJ5MN, 3A2MD, T77C, EA6BH, TK5EP, 9H1ZA, SV0XAI/9 und immerhin 28 JAs. Alles in allem: Es hat Spass gemacht und eine Reihe neuer Eindrücke und Erkenntnisse gebracht! **DL4CF:** Leider schlug gestern gegen 6 Uhr Murphy zu und mir fehlten von einer Sekunde auf die andere 10db „Antennengewinn“! Eigentlich habe ich fast alle Gerätschaften doppelt, aber wie der Teufel so will, ist meine Alpha 91B schon seit Oktober in Bolder, CO zur Reparatur und die Ten-Tec Centurion ist wohl für Dauerbetrieb nur bedingt geeignet. Deshalb fällt mein Ergebnis gegenüber dem Vorjahr etwas mager aus. Vielleicht ist das Glück 2006 wieder auf meiner Seite... **DL4RCK:** Nach dem sehr guten Vortrag über den 160m Betrieb in Linden, war ich stark motiviert was zu unternehmen. Hohe Vertikal-Antennen kann ich leider nicht aufstellen, deshalb spannte ich ca. 35m Draht im zickzack-aufab in 3-8m Höhe ums Haus. Als „HF-Erde“ (am Einspeisepunkt) nahm ich meinen Maschendrahtzaun (ca. 25m) und die Kupfer-Dachumrandung der Doppelgarage. Ein paar Drähte zwischen 3-15m legte ich auch noch aus. Irgendwas hörte ich noch von L und C bei der Einspeisung!?! aber das muss auch so funktionieren. Die Kupferlitze des Kabels direkt an den Draht und die Schirmung an einen kleinen Verteiler der „Radials“. SWR um die 1:3 über 50KHz, den Rest machte der Tuner. Ich war sehr überrascht, als die ersten Stationen aufs erste mal zurück kamen. Als ich dann einen UA9 arbeitete und am Morgen mit viel Mühe VY2ZM und AA1K, hielt das Lächeln in meinem Gesicht den ganzen Sonntag an. -> In 4 Wochen in SSB bin ich wieder dabei, denn das war Spaß pur! **DL6LAU:** ich hab dieses Jahr hauptsächlich zur USA 'prime time' reingehört um eine neue Firmware im ORION zu testen. Mit einem FT-1000MP-V mit Roofing Filter und 125Hz Filter habe ich dann viel A/B Betrieb gemacht. Über 50% der Amis waren hier (wegen des EU QRMs bzw. wegen zu 'dichter' Bandbelegung) auf dem YAESU nicht zu hören. Habe beim ORION fast ausschliesslich mit 100-130Hz über das Band gekurbelt. **DL6MHW:** von Samstag Mittag bis Sonntag früh hatte ich „QRL“. (Wir haben in der FH Brandenburg einen Linuxcluster gebaut - so eine Art Supercomputer für Arme). Antenne war wieder nur ein Dipol. Einige Ws waren an der Grasnarbe zu hören - haben mich aber fast sofort gehört. Es muss doch irgendeine RX-Antenne im nächsten Jahr her - zur Not eine BOG. Auch der D4 war nur am Morgen zu arbeiten. Sonntag Abend war er auf dem Dipol einfach zu leise. Ansonsten gab es noch 2 UA9s, IH9, CT9, A6, 5B... Wegen der Müdigkeit habe ich Sonntag Nachmittag und Abend einige male CQ gerufen was sehr viele QSOs brachte. Man möge mir das zweimalige Selfspotting für DA0MD verzeihen. Aber ich wollte mal auf den SDOK hinweisen. Es gab einige „abweichende“ Landeskenner S5 - SI ER-MD DK2OY-DK UA-ER 5B/K3 - CY Geloggt wurde gemischt nach der DJ9MH- und der DL6RAI-Methode. **DL6NCY:** Ich habe auch mal wieder den Staub vom Transceiver gewischt und ein paar QSO's für den BCC gemacht. Allerdings mit einer sehr provisorischen Station. Als Antenne habe ich meine 2el Quad verwendet und mit dem im TS850 eingebauten Tuner „angepasst“. Ging für EU ganz gut. DX war zwar zu hören, aber mit 100W und dieser „Antenne“ war nix zu machen. Allerdings habe ich festgestellt, daß die 40m Quad auch auf 160m eine deutliche Richtwirkung aufweist. Wer hat schon einen 160m Beam. **DL6RAI:** Zu dritt aus Siegenburg (DL1MGB, DL4RDJ, DL6RAI) im Time-Sharing Verfahren gefunkt. OP-Wechsel im 2-Std-Takt mit kleinen Verschiebungen. **DL8LAS:** hier mein Ergebnis zum 160m Contest! Es hat mir viel Spaß gemacht, es war sogar noch Zeit zum Schlafen in der zweiten Nacht! TX: Antenne V160HD RX: Magnet



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Loop 3,40m Durchmesser und niedriger Dipol von 2x33m Länge. Auf der Loop konnte man die Amis deutlich besser aufnehmen als auf dem Dipol!
Am Sonntag morgen gab es hier im Norden sehr starkes QRN, selbst auf der Loop! **DL8MBS**: grp auf 160m - das ist doch der funkerische Beitrag zur bevorstehenden Fastenzeit (die Steigerung zur Selbstkasteiung in SSB-Ausführung erspare aber selbst ich mir, hi). Nach 13 in verschiedener Hinsicht ergebnisreichen Stunden kleckert es sich auf 44616 Punkte.

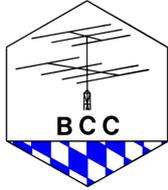
CQWW 160m SSB 2005 - Claimed Scores

Call	QSO	Punkte	States	CTY	Score	Call	QSO	Punkte	States	CTY	Score
SO						DL0FR*	58	242	0	24	5.808
DK6WL	621		8	55	173.250	Op:DJ5IW					
DJ7EO	459	1930	6	50	108.080	DG4RBT	58	264	0	20	5.280
OE9XRV	444	2241	1	47	107.568	DC2ZL*					5.170
OP: OE9MON						DL1MGB	52	221	0	19	4.199
DF0CG	458	1919	0	51	97.869	DL6NAL					3.186
Op: DJ7EO						DK4LI*					2.788
DL2NBU					72.738	DK0DO	40	170	0	16	2.720
DK2OY	338		3	42	62.640	Op: DL1MGB					
PC2T	273	1372	2	40	57.624	DK3YD*	35	157	0	17	2.669
DL9NDS*	306	1232	1	40	50.512	DL6RBH*	30	120	0	12	1.440
DL2RMC	248		2	40	42.672	DF2LH*	15	72	0	9	648
DL5KUT	215		3	40	40.979	T6KBLRM*					120
DL6EZ	276		1	34	38.115	Op: DL2JRM					
DG2NMF	213	926	1	37	35.188	M/S					
PE2T	161	799	1	30	24.769	OZ1ADL	400		5	50	114.785
DM5TI	149		1	33	21.352	OE2S	402	2032	1	49	101.600
DG8NEL	136	613	1	33	20.842	PI4ZI	387	1951	0	49	95.599
DK0OG	144		1	32	20.031	DJ5MW	370	1618	3	49	84.136
DK0NB*	133	572	1	31	18.304	DL4GBA	310	1330	2	40	55.860
Op: DL9NDS						DL6RAI	240		0	48	53.800
DF7RG	104		1	33	16.048	DL3DXX					46.784
DN2RMC	108		1	29	14.160	DG7RO	234		0	37	39.429
DL2ZA*	107	454	1	31	14.528	DK0MN	200		0	40	36.613
DL1NEO*	129	514	0	27	13.878	DD0YFD	203		0	37	34.466
DL4RCK*	130	527	0	26	13.702	DJ3WE	163		0	40	32.130
DL4NN*	126	513	0	26	13.338	DJ2MX	202		1	37	31.920
DL5MX*	110	466	0	28	13.048	DJ7MGQ	200		0	35	30.564
DL3MBG	94		1	29	12.780	DJ9MH	216		0	35	29.540
DL0DX	88		0	24	9.384	DA0FF	178		0	37	26.529
Op: DL6EZ						DK0NS	174		0	37	25.245
DL5RBR*					8.880	DF3CB	122		1	37	20.482
DG0LFG	64	297	0	27	8.019	DL2MY	133		0	34	18.666
DL9NCR*	70	315	1	22	7.245	DF0WA	118	520	1	32	17.160
DL5LYM	65	291	0	24	6.984	DL8NFU	101	413	0	30	12.390
PA1TX	51	267	1	25	6.942	DK1FW	78	367	0	31	11.377
DJ5IW*	59	247	0	25	6.175	DH0GHU	77	328	0	26	8.528
DL2AA*	62		1	24	5.976	DH1NHB	59	249	0	26	6.474
						DL0EK	25	114	0	13	1.482

* 150W / ** 5W

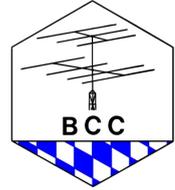
Station Operators - Multi Operator Category

OZ1ADL: OZ1ADL, PR. **OE2S**: OE2LCM, OE2VEL. **PI4ZI**: PA1TX, PC2T, PE2T. **DJ5MW**: DJ5MW, PR. **DL4GBA**: DL4GBA, PR. **DL6RAI**: DL6RAI, PR. **DL3DXX**: DL3DXX, PR. **DG7RO**: DG7RO, PR. **DK0MN**: DJ7MGQ, PR. **DD0YFD**: DG7RO, PR. **DJ3WE**: DJ3WE, PR. **DJ2MX**: DJ2MX, DF3CB. **DJ7MGQ**: DJ7MGQ, PR. **DJ9MH**: DJ9MH, PR. **DA0FF**: DJ9MH, PR. **DK0NS**: DJ9MH, PR. **DF3CB**: DF3CB, DJ2MX. **DL2MY**: DL2MY, DJ9MH, PR. **DF0WA**: DJ5MW, PR. **DL8NFU**: DL8NFU, PR. **DK1FW**: DK1FW, PR. **DH0GHU**: DH0GHU, PR. **DH1NHB**: DL8NFU, PR. **DL0EK**: DH0GHU, PR.



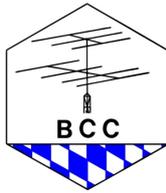
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



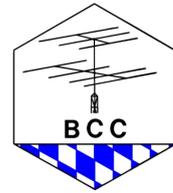
Kommentare zum CQWW 160m SSB 2005

DH0GHU: Ziel gaaaanz knapp erreicht: 10k. Eigentlich hatte ich das für mich alleine vor, so hats dank DL0EK doch noch geklappt...Nun hoffe ich mal, dass beim Auswerter niemand meckert, wenn der Multi-OP-Teilnehmer DH0GHU gleich noch OP bei DL0EK ist ;). Einreichen werde ich für die beiden Calls als Multi-OP, da PR als 2nd OP dabei war. Fazit: Wie schon 2004: mit 100w und einem Stück Draht macht 160m in CW Spaß, in SSB ist es eigentlich eine Zumutung.... Highlights dennoch: CN2R, D4B und VY2ZM für DH0GHU, nur CN2R und VY2ZM für DL0EK. Equipment: TenTec ORION, 100W Out auch weitab der Resonanz der Antenne (es geht nix über eine ROBUSTE Endstufe...), ca. 34m endgespeister Draht zwischen 4 und 8m über Grund (bis Samstag mittag: 7 bis 2m über Grund). Speisepunkt im Shack. **DJ5MW:** Nachdem ich letztens vergessen hatte, das Log mitzunehmen, kommt erst jetzt die Punktemeldung von DF0WA und DJ5MW. Beide Multi Single (DJ5MW + PR). Dieses Jahr wurde die K9AY Loop schön im Freien aufgebaut und so verdanken wir manches QSO doch dieser relativ kleinen Empfangsantenne. Weniger der Empfangsgewinn in eine bestimmte Richtung ist entscheidend, aber die Dämpfung von Splatter der Nebenstationen, finde ich. (in CW weniger entscheidend als in SSB) Als Sendeantenne kam wieder ein Dipol in 15-7m Höhe zum Einsatz. Fazit: Die K9AY Loop muss möglichst frei stehen (letztes Jahr war sie wegen des einfacheren Aufbaus im Wald untergebracht, was nur mässige Ergebnisse brachte) und: Die Loop funktioniert sogar auf 1m Schnee! **DJ9MH:** nun hat uns der Ben die Zähne lang gemacht / uns eingeschüchtert/ begeistert / frustriert.....Ehe Ihr jetzt mehrheitlich in Sack und Asche geht, weil in Euren Logs keine solchen DX-Ereignisse stehen, will ich Euch ein wenig aufmuntern mit meinem little-pistol-Getöse [...] Ausrüstung ein nackiger TS 850 / inverted Vee Dipol 2x40m / Speisepunkt ca. 10m über Grund / Enden 2m bzw. 3m hoch DL2MY hat ihre ersten 30 QSOs wirklich selbst gefahren. Die restlichen 103 kamen aus der Konserve. Dazu brauchte es nur 2 Texte: "delda lihmah tuh mexico yokahamaümd "kuh äss äll feif nein deldah lihmah"Kein Problem das DX aufzuzählen: vy2 / cn2 / gehört und 1000mal gerufen D4B sonst noch gehört: ea8cac, xe1RCS, mehrere Amis aber nur am Sonntag früh, 4X TOP-Ereignis: OY1CT kam auf cq-Ruf Und noch etwas POSITIVES: Mir hat's Spass gemacht! **DL1MGB:** eigentlich gar nicht geplant, sind es dann doch noch ein paar QSOs geworden. Es wurden in einer Stunde schnell die Stationen gearbeitet, die der Helmut (DK6WL) schon hatte. So kam der SM-Charakter des Kontestes nicht so sehr zum Vorschein. Auch im Namen des Klubs herzlichen Dank für die Bereitstellung der Station, Helmut! **DL1NEO:** Mit 100 Watt ist SSB auf 160m kein Kinderspiel. Deshalb fehlen auch so einfache Mutlis wie EU, ER, UA4, GM, GI, SV (jeweils mit S9 gehört, aber nicht erreicht). Highlights: D4B und CN2R **DL5MX:** Nachdem ich 2x 37m Draht zwischen 5 und 2m Höhe irgendwie spannen konnte, kam nach ein paar Stunden Samstag- und Sonntagabend (insgesamt ca. 6h) etwas heraus. **DL6RAI:** Wir haben auch heuer wieder im Mehrschichtbetrieb mit verschiedenen Rufzeichen am SSB-Teil des WWDX160 teilgenommen. Zum erstenmal konnten wir Rudolf, DJ3WE und Torsten, DG7RO bei uns begrüßen. Als weiterer, schon bewährter Operator kam Toby, DJ7MGQ, aus München ans Mikrofon. DJ3WE und DL6RAI waren hauptsächlich in der ersten Nacht aktiv. In der zweiten Nacht von Samstag auf Sonntag wurden die Rufzeichen DG7RO, DJ7MGQ, und die Clubrufzeichen DK0MN und DD0YFD in die Luft gebracht. [...] Spaßeshalber habe ich mal alle Logs zusammengefasst um zu ermitteln, wieviele Punkte die Teilnahme unter einem einzigen Call gebracht hätte. Ergebnis: 499 QSOs, 52 Multis und 125.286 Punkte. **DL6RBH:** Kenwood TS 680S 75 Watt Antenne ca. 12m Mast mit Omega Einspeisung, und 2 Radials á 35m und einer Quad als Dachkapazität. Das Band war mit vielen dicken Signalen übersät, leider haben mich die meisten Stationen nicht gehört. Aber nach 10 - 15 maligem anrufen ohne Erfolg, ist die Motivation etwas geknickt. Einzig LX und S5 waren beim ersten Anruf zu arbeiten. Ist diese Antenne noch verbesserungswürdig, oder sollte ich meine Gedanken in Richtung neue Antenne lenken? **DL8NFU:** Mehr ist leider durch ein defektes Motherboard nicht zusammengekommen Den Rest der Zeit hab ich 2*XP neu installiert bis ich am Sonntagabend entdeckt habe das mein motherboard defekt ist. **PA1TX:** s wurde mich mal interessieren wer alle D4B, CU2AF und CN2R in log haben Ich hatte den eindruck mein Vertical (mit spulen in 12m Hoehe) hat sehr gut gelaufen. Wer an mer interessiert ist kann ich gerne die Details beschreiben und was foto's mailen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



CQWW WPX SSB 2005 - Claimed Scores

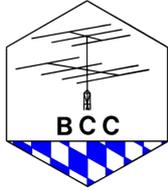
Call	QSO	Punkte	Prefixes	Score	Call	QSO	Punkte	Prefixes	Score
SO/AB/LP					SO/15m/HP				
DB8NI	903	1813	491	890.183	DL3TD	1306		677	2.209.728
DJ9MH	769	1680	452	759.360	OZ5E	376		256	220.672
DF2FM	427	1011	303	306.333	Op: OZ1XJ				
EA8/DJ1OJ	202	635	167	106.045	SOA/AB				
DL8HCO	200	369	152	56.088	9Y4W	4940		1122	19.209.762
DH3MAY	182	359	147	52.773	Op: OM3TZZ				
DL6NAL				51.156	DL1IAO	2500		888	5.854.584
DL1TS	142	376	119	44.744	DJ5MW	2441	5831	898	5.236.238
PC2T	134	258	116	29.928	DL9NDS	838	1977	506	1.000.362
DL5RDO	115	219	106	23.214	DL4RCK	865	1998	512	1.022.976
DL1NEO	111	205	100	20.500	DH0GHU	919	1939	491	952.049
DL2ZA	60	121	50	6.050	DL7NFK	446	1006	306	307.836
DG7RO				1.302	DJ3WE	385	805	280	225.400
SO/AB/HP					SOA/20m				
DL6FBL	3489		1079	10.024.322	DK3GI				106.700
DL2RMC	1251	2586	565	1.461.090	DK3QJ	160		140	56.140
DK2OY	1003	2253	508	1.144.524	DL9NDV	160	379	133	50.407
DL5MEV	522	1332	392	522.144	DG8LAV	107	238	97	23.086
OE50AJT	533	1057	353	373.533	DF3CB	29	89	25	2.225
Op: OE7AJT					SOA/15m				
DK1MM	405	894	287	256.578	DL9EE				468.996
DL6RBH	346	739	238	175.882	DL4NN	169	469	142	66.598
DL5SDK	267	562	209	117.458	M/S				
DL5RMH	213	487	175	85.225	DL6RAI	2968	7531	1018	7.666.558
DL5RBR				55.322	DL6EZ	1275	2918	645	1.882.110
DJ5IW				51.688	M/2				
DL1RG				13.505	PI2T	7270	25939	1237	32.086.543
DN2RMC	37	98	34	3.332	1/2 der Punkte geht an den BCC				
Op: DL2RMC					M/M				
SO/80m/HP					LX5A	4652		1101	11.848.962
OZ1ADL	803		416	778.336					
SO/20m/LP									
DL4GBA	176	292	149	43.508					
SO/20m/HP									
DL3LAB	289	545	190	103.550					

Station Operators - Multi Operator Category

DL6RAI: DL6RAI, DJ7MGQ. **DL6EZ:** DC4AB, DL5JS, DL6EZ, DM1ME. **PJ2T:** DF7ZS, DK9VZ, DL2SAX, DK3DM, DL8OBQ. **LX5A:** DH2WQ, DK4YJ, DK9TN, DF4OR, LX1AQ, LX1ER, LX1RQ.

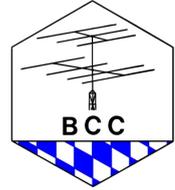
Kommentare zum CQWW WPX SSB 2005

DB8NI: nachdem sich schon vor dem Contest die PA mit einem netten Knall und anscheinend einem Überschlag am Röhrensockel verabschiedet hat eben wieder als Low Pwr. Betrieb an DK0AH (FB33 und Kelemen-160-80-40-Dipol der für 160 gar nix taugt) **DH5HV:** Vielleicht vorher meine Erwartungen: Hatte alles aufgebaut mit N1MM Version 5.0.50, FT1000D und FBLs ACOM 1000 (Dank fuers Ausleihen). Vorher unsere Profis gefragt, welches Band am sinnigsten ist und mich dann fuer 20m entschieden. Der PC sollte als Rufmaschine fungieren. Freitag der grosse Test. Ab 17:30 Uhr on Air auf 20m mit der Erwartung von Anrufen aus der Nachbarschaft. ABER NIX. Gott sei Dank ! Jedoch etwas viel auf: Je nach Antennenstellung kam ploetzlich mit mehr als 500W ein Quietschen auf die Modulation. Grrrr. Also Ferritkerne hier und da, Kabel umlegen und auch umloeten, Uebertrager dazwischen, etc. etc. etc.! Ende vom Lied: ALLES RAUS UND BACK TO THE ROOTS: FT1000D mit DVS2 und den PC nur zum Loggen....! Dadurch viel leider das automatische CQ-Rufen flach. Shit. Nun zum Contest selber: Der Samstag verlief eigentlich nicht schlecht. Jedoch bin ich sehr enttaeuscht und hatte viel mehr erwartet. ODER BIN ICH ZU SEHR VON DF0CG, PI4CC ODER OTxA GEWOEHNT? Ich habe am Freitag schon beim Test festgestellt, dass Ben an DF0CG natuerlich mit einem Stack von 2 5-Elementern mir „etwas“ im Vorteil ist, aber das es so extrem ist....! Ich habe waehrend des Contests Richtung Staaten mit dem zweiten Ohr auf FBLs QRG gelauscht und



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



festgestellt, dass er zum einen besser hoert, aber auch besser abstrahlt. Mir kam es manchmal vor, als ob ich keine Antenne haette, waehrend er da alles wegarbeitete. Melanie, lass doch mal hoeren, womit Du gefunkt hast und wie es Dir vorkam. Du und auch Ben seit wesentlich oefters von Amis gespottet als ich! Manchmal aus Frust habe ich dann die Antenne weg von 300 Grad gedreht, um mal zu sehen, was noch machbar ist, und dabei kamen teilweise noch nette Multis rein und auch tolle QSOs ueber den langen weg wie mit VK oder auch ZL. Und dann kam der Sonntag, wo ich nochmal den Hering vom Teller ziehen wollte: Am Samstag nach dem Contest Pommes mit Fleischrollen. Gegen Mitternacht ein dummes Gefuehl im Bauch und alles einmal rueckwaerts durch den Kopf gehen lassen. Dasselbe nochmals morgens um 1:30 Uhr und dazu noch fluessige Darmentleerungen....! GANZ TOLL !!! Man kann sich vorstellen, wie ich mich gefuehlt habe ?! Am Morgen bekam Britta dasselbe, und damit war nur eingeschaenker Betrieb moeglich...! So, nun Eure Meinungen zum Contest und meiner Anlage, also was ich verbessern kann/sollte und hier mein Ergebnis: (Der TH7DX sitzt ca. 2,5m ueber einem sehr spitzen Dach, direkt darueber eine 2m bzw. ein 70cm-Stack mit zwei Antennen. Der Beam ist ca. 12m ueber dem Boden) Ueberlegungen gehen zu einer zusaetlichen 40m Antenne oder zum Beispiel ein Optibeam mit 40m drinne...)

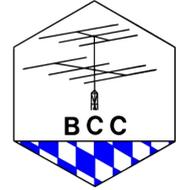
DJ3WE: hier das Ergebnis von 13 Stunden S&P an einer FD4. Rick, just fancy how many QSOs I would have made, had I used a dipole...Walters Band Map im RCK-Log ist einfach super. Die Spielerei mit der Band Map hat fast so viel Spass gemacht wie die Teilnahme am contest selber...

DJ5MW: Nach dem intensiveren Russian DX Contest wollte ich eigentlich nicht so viel machen, aber dann wurden es wohl doch so ca. 33 Stunden Betrieb... Am Samstag Abend stand plötzlich die Antenne nach Süden und ließ sich nicht mehr bewegen... Meine Vermutung, dass irgendwo im Steuerkabel eine Ader ab ist, hat sich zum Glück bestätigt, damit war ich nach einer Stunde Unterbrechung wieder qrv. Da das Kabel aber immer noch weitestgehend im Schnee liegt, musste erst einmal gebuddelt werden, um an die „Sollbruchstelle“ (Lüsterklemmenverbindung) zu kommen. Über die chinesischen Kollegen musste ich auch schmunzeln, denn deren Aussprache ist schon sehr gewöhnungsbedürftig und meist kommt noch ein mickriges Signal dazu. Wird es auf 40m eigentlich immer schlimmer oder kommt das nur mir so vor? Auch auf 20m war es zeitweise keine Freude, eine Frequenz zu finden oder zu halten. Toll waren die USA-Bedingungen am Sonntag! Wenn man denkt, es geht nichts mehr und man am liebsten schon hinschmeissen will, gehts doch plötzlich wieder auf! Unangenehm war noch 45 Minuten vor Ende die Begegnung mit einem deutschen Frequenzpolizisten auf 80m. Um dem Hauen und Stechen über 3.700 zu entkommen, rufe ich ganz gerne mal darunter. Ich hatte eine super freie Frequenz auf 3670, da kommt dieser Oberlehrer und meint, dass hier kein Contestbetrieb erlaubt sei. Nachdem ich nicht „einsichtig“ war, fing er dann mit MEINEM Call auf der Frequenz an CQ zu rufen, ganz prima so was. Also, der Klügere gibt nach. Als ich dann kurz später wieder auf die Welle kam, rief dort eben ein S5er CQ Contest. Muss denn so etwas wirklich sein? Typisch deutsches Verhalten...Congrats an DL6FBL zum super Score, da sieht man eben, was ein Spitzen-OP an einer Spitzenstation machen kann! Wenn es beim Jochen fast gleich gut gehen würde, bräuchte man keine grossen Antennen und Masten bauen, hi. Speziell in SSB ist jedes dB entscheidend, in CW gehts leichter! Nach diesem SSB-Gedrängel das Motto des Tages: LONG LIVE CW! **DL1IAO:** I missed 4 hours of 20m prime time on Saturday while fixing the 20m rotor, the antenna was stuck at 15deg at that time. When it finally moved to 300deg I didn't touch it for the rest of the weekend... This and the lack of sleep made for a frustrating Saturday afternoon with almost no two-radio QSOs and permanently thinking of more pleasant weekend activities. I found that talking to friends is the best reason to keep going! Glad I recovered and didn't miss the 15m opening on late Sunday. Bring on the CW fun! **DL1NEO:** Leider gab es bei mir einen Super-GAU am Samstag: Absturz des PCs -> lies sich nicht mehr hochfahren. Erst mit Hilfe eines Freundes konnte ich Mitte der Woche zumindest das Log anschauen und nochmals abtippen, da wegen der komplett zerschossenen HD speichern auch nicht mehr ging. Nach Neuinstallation des Betriebssystems und der Software scheint der Rechner wieder einwandfrei zu laufen (hoffe ich zumindest). **DL2RMC:** Die QSO Zahlen täuschen. Ich habe nur mit Urlaubs Ausrüstung, Dipolen und einer 11m Vertical gefunkt. 5 JA's im LOG, kein VK, kein ZL. USA ging so leidlich am 2. Tag. Gesamt gerade mal 79 USA QSO's. Trotzdem hats Spaß gemacht. Mal sehen, was zum CW Teil läuft. **DL2YL:** Im Vergleich zum letzten Jahr (SOSB 15m, 488 QSOs und ca 408.000 Pt) ist das schon eine erhebliche Steigerung für mich :o) Letztes Jahr hatte ich an der Station auch ziemlich große Störungen bis zu S7/9 die wohl von der Bahn nebenan oder dem Umspannwerk kommen. Dieses Jahr waren die kaum bemerkbar, dafür aber ein dichtes Band. Die Skyhawk ist am Dach eines dreistöckigen Gebäudes plus ca. 15m Mast. Die ist also doch ein Stück höher als die von Jochen, was wohl einiges ausmacht. Allgemein hab ich die Erfahrung gemacht, dass das QTH nicht allzu schlecht ist, von NA ist des öfteren „here booming signal“ zu hören gewesen. Der Rest der Technik hat auch endlich mal einwandfrei funktioniert. Setup war Laptop mit N1MM V5, microKeyer und was man da sonst noch so braucht und ich hatte mit 750W :o) keine Störungen obwohl ich das Mikrofon durch den Laptop geschleift hatte. Bestimmt haben da auch die Allheilwundermittel-Ferritkerne meines Vaters, die da überall mit drin sind, ihre Wirkung getan. Besonders hab ich mich über die neue N1MM Version gefreut, da jetzt das Mikrofon beim Wav Abspielen stumm geschaltet wird und ich nun

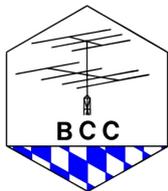


+++ rundbrief +++

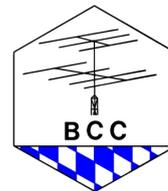
Ham Radio 2005



gemütlich mein Brötchen beim CQ Rufen mampfen konnte. Am Samstag ging von meiner Sicht aus am besten, vor allem die Amis am Nachmittag haben da viel Freude gemacht, der Sonntag war dann schon viel mühsamer. JA und VK/ZL hab ich auch nur sehr wenige arbeiten können. Die 36h konnte ich gar nicht ausnutzen, da das Band etwas zu früh dicht war. Einen gewissen Teil meines Ergebnisses habe ich wohl auch meinem YL Bonus zu verdanken. **DL3TD**: Leider lag bei uns am QTH noch eine Woche vor dem Contest bis zu 2 m hoher Schnee. Am Karfreitag sollten dann erstmals 2004 die Antennenschäden beseitigt werden (40&20 m). Aber es regnete den ganzen Freitag lang. So entschloss ich mich, mal wieder 15-m-Einband zu machen. Am Samstag fiel die reguläre W-Öffnung leider aus. Ganze 12 Ws Nach dem Sonnenuntergang über SA kamen ins Log. Am Sonntagnachmittag lief es leidlich, aber die letzten 2 Stunden nach Sonnenuntergang entschädigten dann. **DL4RCK**: mein Beitrag zur Clubwertung im WPX SSB. Ziel war 1 Mio. Punkte, wobei mir die Zeit fast ausging, da Sonntags Familie angesagt war und Nachts brauche ich meinen Schlaf, hi. Samstag war von den Bedingungen wenig berauschend. Das man 40m mit soviel Stationen voll machen kann, konnte ich nur ahnen, der Betrieb dort machte keinen Spaß. Sonntag Nacht ging das 10m Band für kurze Zeit Richtung SA auf, konnte einige schöne QSO's machen. Auch 15 und 20m waren die Nacht über zu gebrauchen. **DL5SDK**: nachdem ich bisher immer bei anderen „fremd“ gegangen war, und auch am Samstag unter dl9mr für die Konkurrenz gepunktet habe, mußte ich doch auch ein paar Punkte für den BCC zuhause machen. Erstaunlicherweise gelangen mir doch auch mit einer GP und etwas Draht ein paar Schnäppchen. Für ca. 8-10h Betrieb bin ich jedenfalls zufrieden. 100.000 Punkte hatte ich mir vorgenommen mit S&P. Es wurden dann sogar (dank der Ami's) etwas mehr. **DL6RAI**: Als ernstgemeinte Ausbildungsteilnahme kann man unsere diesjährige Aktivität im CQ-WPX aus Siegenburg verstehen. Toby, DJ7MGQ (vom OV C12, DK0MN), und ich nahmen in der Klasse Multi-One mit einem Sender, zeitweise unterstützt durch eine zweite Multiplierstation am CQ WPX SSB 2005 teil. Das Ziel war, von Toby vorgegeben: 3000 QSOs und 1000 Präfixe. Also machten wir uns an die Arbeit. Gefunkt wurde mit 2 x TS-850, 1 x Alpha 91b und 1 x Tokyo High Power 1 kW Transistor-PA. Zum Loggen verwendeten wir CT 10.002.003 unter MS-DOS. Bis auf einen Absturz („Null ptr in update of map“) gab es keine Probleme und man konnte sich aufs Funken konzentrieren. Stabil heißt: Die Netzwerkverbindung brach nicht zusammen, es gingen zwischen den beiden PCs keine QSOs verloren, die Seriennummern erschienen fortlaufend, die Multiplikatorauswertung funktionierte einwandfrei, die Packet Spots wurden überallhin durchgereicht, die farbliche Kennzeichnung der Packet-Spots stimmte. Die Ausbreitungsbedingungen waren samstags eher schlecht; das 15-m-Band wollte mittags nicht nach USA aufgehen und so quälten wir uns im SSB-Geschrabbel auf 20 m herum. Der erste Tag wurde mit 1597 QSOs und 752 Präfixen abgeschlossen, so daß eigentlich die Hoffnung auf die Marke 3000 dahin war (Faustregel: 2/3 der QSOs am ersten Tag). Doch am Sonntag wendete sich das Blatt und die Condx wurden deutlich besser. Nach USA gings auf 15 m zunächst nur verhalten, an die südliche Ostküste, Texas und Kansas. Aber dann entschloss sich das Band, doch noch richtig aufzugehen und blieb auch brav bis ca. 20z geöffnet. QSO-mäßig knapp verfehlt, aber dafür ein paar Präfixe mehr sind wir mit dem Ergebnis recht zufrieden. Erschreckend wenige Japaner wurden geloggt. Gerade mal 53 QSOs mit 47 verschiedenen Stationen sind in unserem Log verzeichnet. Ging es dahin nur so schlecht oder sind die tausenden JA-Stationen der Vergangenheit verschwunden? Da werden bald die Chinesen die Mehrzahl der asiatischen Kontakte ausmachen. Immerhin 13 verschiedene BY-Calls stehen in unserem Log. Manche der chinesischen Kollegen waren allerdings sehr schwer zu verstehen. Über mangelnde Aktivität aus den restlichen Teilen der Welt kann man sich nicht beklagen. Soviele ZS, VK, ZL, VU wie im WPX arbeitet man kaum in einem anderen Contest. Insgesamt 2320 verschiedene Calls wurden geloggt. Den Vogel abgeschossen haben die neuen vierstelligen Calls mit IARU-Suffix: LZ8IARU SN5IARU HA80IARU SN9IARU. Solche soll es in DL auch bald geben, dann können wir uns an der weltweiten Verwirrung beteiligen. Interessante Calls waren auch noch LZ127LO und YL380XF. **DL9NDS**: Contest, Familie und Ostern waren etwas schwer unter einen Hut zu bringen. Daher nur von Zuhause aus mit vielen großen Unterbrechungen aktiv gewesen. Zum Contest-QTH sind es halt doch immer 25 km einfach. Für das Ziel von 1. Mio hat es aber gereicht. Die Bedingungen waren am Sonntag, wie in letzter Zeit oft, weitaus besser als am Samstag. JA war aber auch am Sonntag etwas schwach vertreten. VK,ZL am Sonntag Früh auf dem langen Weg mit starken Signalen. **LX5A**: Leider zeigten sich die Bedingungen gerade am Samstag nicht von der besten Seite, so dass die QSO-Ausbeute auf den höheren Bändern etwas hinter den Erwartungen zurückblieb. Dagegen lief auf 40m während des gesamten Contestes die Sache gut, u.a. durch die Anrufe vieler 2E0, DB, DC etc. Stationen, für die LX wohl noch nicht so oft zu arbeiten war. Sehr nett war es, Stationen aus Ländern wie 5U, 6Y, 8Q, 8P, 8R, 9G, 9J, FY, HI, HR, J7, VP5, VP9, VQ9 usw. nicht nur zu arbeiten, sondern in den meisten Fällen von ihnen angerufen zu werden. Vielen Dank an Robert/LX1RQ, Joel/LX1ER und Flep/LX1AQ für die super Gastfreundschaft und für die entspannte und witzige Atmosphäre während der ganzen Zeit! **OE2S**: Nachdem wir weder mit dem Wetter (eine Woche vor dem Contest lag noch mehr als ein halbe Meter Schnee, pünktlich zum Contest war alles geschmolzen und entsprechender Sumpf) noch mit dem QRL viel Glück hatten, haben wir unsere = meine Aktivität diesmal auf SO-20m reduziert.



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2005



Da ist wenigstens nichts auf- und abzubauen. Leider hat Mike, OE6MBG auch die gleiche Idee gehabt, und ist entsprechend besser. Immerhin haben wir jetzt 2 Logs zum vergleichen, um auch dokumentiert zu bekommen, was der Standortvorteil von Mike bedeutet. Ich hab dann noch kurzfristig am Sonntag früh umdisponiert und Packet aktiviert, so bin ich Assisted und OE6Z unassisted. Die paar Multis mehr haben aber das Ergebnis wohl nicht retten können. Mir erschien der Samstag besser, am Sonntag bekam ich gar keine Raten mehr zu Stande. **PJ2T**: wir hatten jede Menge FUN beim Contesting aus der Karibik und das Ergebnis bringt auch ein paar Punkte fuer den BCC. Insgesamt wurden es 7270 QSOs und rund 32 Mio Punkte Wenn unsere Info stimmt, liegt das claimed Score knapp ueber dem World Record von STORY aber nach dem Log-Check duerfte es nicht mehr reichen.

— Erinnerung —

CQWW WPX CW Contest 2005

Einsendeschluss: 01.07.2005

E-Mail: cw@cqwp.com

Bitte vergesst nicht, auf Eurem Log unter „CLUB“ *Bavarian Contest Club* oder *BCC* zu vermerken!

Frequent Contester

Der Clubscore des BCC besteht zu einem großen Teil aus Scores von Mitgliedern mit kleineren Stationen, die regelmäßig ihre Punkte beisteuern. Diese sollen motiviert und ausgezeichnet werden können.

Im Ergebnis wurde folgender Vorschlag präsentiert:

Ziel ist die Erarbeitung von 5 Mio. Punkten im Laufe eines Kalenderjahres.

Dafür zählen alle großen Conteste, deren Schwierigkeitsgrad mit Hilfe eines Multiplikators Rechnung getragen wird:

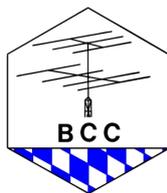
CQWW 160m (CW, SSB; Ergebnis mit 6 multiplizieren)

WPX (CW, SSB; Ergebnis mit 1 multiplizieren)

WAE (CW, SSB, RTTY; Ergebnis mit 3 multiplizieren)

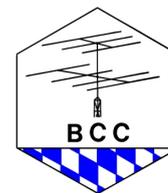
CQWW (CW, SSB; Ergebnis mit 3 multiplizieren)

Damit ergeben sich 9 Conteste im Laufe eines Jahres, bei denen man Punkte sammeln kann. Es werden die Claimed Scores für den BCC als Single Op bzw. bei Multi-Op-Aktivität die anteiligen Punkte (Gesamtpunktzahl/Anzahl Operator) gezählt. Die Zwischenergebnisse werden entsprechend auf der Homepage veröffentlicht. Alle „Frequent Contester“ mit mindestens 5 Mio. Punkten werden dann zum HL3K-Treffen ausgezeichnet.



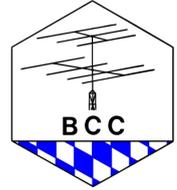
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Zwischenergebnis BCC Frequent Contester

Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	Summe	Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	Summe
DL6FBL			10.024.322	10.024.322	DL2NBU		72.738		436.428
DL3TD	762.335		2.209.728	6.783.738	DJ3WE		32.130	225.400	418.180
DJ5MW	97.944	101.296	5.236.238	6.431.678	DK3YD	66.705	2.669		416.244
DF7ZS			6.417.309	6.417.309	DH5HV			410.625	410.625
DK9VZ			6.417.309	6.417.309	DK2GZ	67.312			403.872
DL1IAO	47.328		5.854.564	6.138.532	DL6MHW	66.548			399.288
DL6RAI	300.256	53.800	3.833.279	5.957.615	DL5RDO	62.092		23.214	395.766
OE2VEL	176.577	50.800	3.642.100	5.006.362	DJ2ZS	63.444			380.664
DK6WL	591.798	173.250		4.590.288	DL4GBA		55.860	43.508	378.668
DJ7MGQ		67.177	3.833.279	4.236.341	OE7AJT			373.533	373.533
DL2RMC	267.713	127.043	1.464.422	3.832.958	DH8VV	62.092			372.552
DK2OY	383.565	62.640	1.144.524	3.821.754	DJ3TF	62.092			372.552
DK8ZB	627.585			3.765.510	DJ5RE	62.092			372.552
DJ9MH	392.892	90.647	759.360	3.660.594	DK1RP	62.092			372.552
DJ0MDR	477.090			2.862.540	DL9NEI	62.092			372.552
DL9EE	309.997		468.996	2.328.978	DK3QJ	50.050		56.140	356.440
OK1DX	372.130			2.232.780	DK3GI	38.000		106.700	334.700
DK4YJ	38.184		1.692.852	1.921.956	DL8NFU	35.503	18.864		326.202
DK9TN	37.584		1.692.852	1.918.356	DL9DRA	52.682			316.092
DL1MGB	305.190	6.919		1.872.654	DL7NFK			307.836	307.836
DL3NCI	310.718			1.864.308	DF2FM	224		306.333	307.677
DL8LAS	302.096			1.812.576	OE2LCM		50.800		304.800
LX1RQ	8.964		1.692.852	1.746.636	DJ0IP	44.865			269.190
DL5JS	211.595		470.528	1.740.098	DJ9NMH	42.990			257.940
LX1AQ			1.692.852	1.692.852	DL5KUT		40.979		245.874
LX1ER			1.692.852	1.692.852	DL6RBH	6.292	1.440	175.882	222.274
DL9NDS	44.856	68.816	1.000.362	1.682.394	DK6CQ	36.556			219.336
DL2YL			1.636.470	1.636.470	DL6NCY	36.476			218.856
DL2IRM	261.300	120	1.568.520	1.568.520	DL1NEO	18.272	13.878	20.500	213.400
OZ1ADL		114.785	778.336	1.467.046	DG2NMF		35.188		211.128
DL4RCK	43.616	13.702	1.022.976	1.366.884	DJ8QP	34.680			208.080
DF3CB	193.683	26.201	2.225	1.321.529	DL9NCR	25.184	7.245		194.574
DJ2MX	193.683	26.201		1.319.304	DL5RBR	10.534	8.880	55.322	171.806
DH0GHU	45.936	10.010	952.049	1.287.725	DL2ZA	10.538	14.528	6.050	156.446
DJ7EO		205.949		1.235.694	DL4NN		13.338	66.598	146.626
DL3DXX	113.516	46.784		961.800	DJ5IW		11.983	51.688	123.586
DL4CF	158.720			952.320	DL3ABL	19.944			119.664
DB8NI			890.183	890.183	DL5SDK			115.458	115.458
DL8DYL	134.504			807.024	DJ1OJ			106.045	106.045
DL6EZ		47.499	470.528	755.522	DL3LAB			103.550	103.550
DL1RG	119.316		13.505	729.401	DJ3IW	14.532			87.192
DL5LYM	111.353	6.984		710.022	DL5RMH			85.225	85.225
OE2MON		107.568		645.408	DL5MX		13.048		78.288
DL4MCF	100.085			600.510	DL9NDV	4.047		50.407	74.689
DL4MDO	100.085			600.510	DK1FW		11.377		68.262
PC2T		89.490	29.928	566.868	DH3MAY			52.773	52.773
DK1MM	47.328		256.578	540.546	DL1TS			44.744	44.744
DL6LAU	88.275			529.650	DL2AA		5.976		35.856
DL5MEV			522.144	522.144	DC2ZL		5.170		31.020
DL1MAJ	84.252			505.512	DG8LAV			23.086	23.086
DJ9RR	76.734			460.404	DL2LAR	2.460			14.760
DG7RO		73.895	1.302	444.672	DF2LH		648		3.888



Contest-Betrieb

DA0HQ-Vorbereitungstreffen 2005

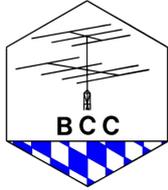
Lothar, DL3TD

Begonnen hat HQ in DL damit, dass im Januar 1991 das DX-Referat des DARC unter Leitung von DK2BI den Beschluss fasste, künftig eine DARC-Vertretung, die sogenannte headquarters-station, zur IARU-Kurzwellen-Weltmeisterschaft ins Rennen zu schicken. Beauftragt mit der Ausführung wurde das Contestteam Y34K (ab 1992 DF0HQ). Gesendet werden sollte auf den 6 KW-Bändern in CW und SSB parallel und das alles von einem QTH, Ilmenau. Das war eine echte Herausforderung. Viele befreundete Contester reisten an und funkten teilweise aus Zelten oder Wohnwagen. PAs brannten ab, und die teilweise massiven Störungen untereinander zerrten an den Nerven. Aber es war eine tolle Gaudi. Auch so mancher BCCLer wird sich schmunzelnd erinnern.

Nach einigen Jahren Aktivität von einem Standort aus und klärenden Gesprächen mit dem Veranstalter, speziell mit K1ZZ, wurde beschlossen, die HQ-Stationen auf verschiedene Standorte zu verteilen. Von nun an wurde die Kommunikation unter den Aktiven vor und nach der Meisterschaft ein wichtiger Punkt im Organisationskonzept. Deshalb fand ab sofort einmal pro Jahr ein HQ-Treffen jeweils an verschiedenen Standorten statt. 2005 wurde dieses für den 30. April geplant und in Ilmenau organisiert. Da 2004 die Mannschaft DA0HQ die neu geschaffene DARC-team-Auszeichnung Nr. 001 verliehen bekam, gab es für den DARC-Vorstand einen guten Grund, zu diesem Termin anzureisen und jedem Wettkämpfer seine Anstecknadel mit eingraviertem Rufzeichen persönlich zu überreichen. Nach Ilmenau kamen so der 1. Vorsitzende, OM Jochen Hindrichs, DL9KCX, und der 2. Vorsitzende, OM Hans-Jürgen Bartels, DL1YFF. Von den HQ-Aktiven waren 38 angereist. Der Distriktsvorstand Thüringen kam auf die Idee, parallel einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Über 150 Besucher schauten interessiert, wie Ausbildungsbetrieb durchgeführt wird und man Conteste fährt. Die Bundestagsabgeordnete Claudia Nolte fuhr ein QSO mit dem HQ-Team in Dresden, welches 10 Jahre DF0SAX feierte. Am Mike war Irina, DL8DYL. Der Oberbürgermeister von Ilmenau funkte mit OMs aus den Partnerstätten Wetzlar und Homburg/Saar. Die Presse kam auf ihre Kosten und unser Hobby in die Zeitungen.

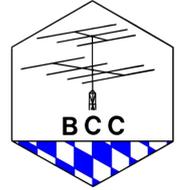
Ausgezeichnet vom Referenten für DX und HF-Funksport wurden auch aktive DA0HQ-Sprinter. Die Ergebnisse 2004 gibt es unter <http://www.da0hq.de>. Die Sprint-Ergebnisse im einzelnen sind wieder sensationell: 12mal DA0HQ bereits 12:13z bzw. nach 5 Minuten! Der QRP-Sieger DJ4GJ erreichte DA0HQ 12mal!

Natürlich wurde nicht nur ausgezeichnet, original Thüringer Bratwurst gegessen und Bier getrunken. Die Strategiediskussion HQ für 2005 ergab, das das 2004er Konzept beibehalten werden soll: 160m SSB und 40m SSB aus Eisenach, 10m CW von der Mühlburg, 10m SSB vom Wetzstein, 20m CW aus München, 15m CW aus Siegenburg, 80m CW aus Dresden, 20m SSB aus Rademin und der „Rest“ wieder aus Ilmenau. Eine Arbeitsgruppe soll bis zum Herbst (2. Oktoberwochenende) an einem Konzept arbeiten, wie ab 2006 alle QTHs „verbunden“ werden. Alle HQ-QTHs sind aufgerufen, bis dahin die technischen Voraussetzungen zu schaffen. Bemerkenswert muss man hierzu, dass SNOHQ bereits 2004 vernetzt war!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Die nächste IARU-Kurzwellen-Weltmeisterschaft findet am 9./10.07.2005 statt. Das DA0HQ-Team freut sich schon jetzt wieder über die vielen treuen DL-Anrufer, so auch aus den Reihen der BCC-Contester.

Vielen Dank für Eure Anrufe!

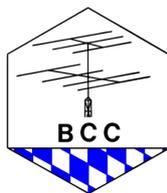
Broken Call Quiz - CW

Ben, DL6RAI

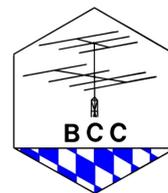
In dieser Liste von 193 Rufzeichen gibt es genau 17 richtige, die im WAEDC-CW 2004 QRV waren. Wer findet sie?

2JH3AIU	J53AIU	N2NNC	RA9SG	SM0JHF/OH0	UA9SG
4Y2/KD4D	J5J	N2NT	RA9SH	SY9QJ	UA9WA
AU9CDV	JA3AIU	N2NY	RA9SP	UA0CDV	UA9WA/9
DF1IAO	JA3AIV	N2RD	RA9XA	UA0CLB	UB9CDV
DH2IAO	JH3AI	N3AD	RA9XG	UA3WA/9	VQ2/KD4D
DL1AIO	JH3AIA	N3LD	RK9XA	UA4AU/9	VY/KD4D
DL1AO	JH3AIU	N3NC	RN9AA	UA4AW/9	VY1/KD4D
DL1IA	JH3AUI	N3RB	RN9OA	UA4WA	VY2/BD4D
DL1IAJ	JH4AIU	N3RD	RN9X	UA4WA/9	VY2/DK4D
DL1IAO	JQ5QJ	N3RL	RN9XA	UA4WA/P	VY2/KD2D
DL1IO	JQ9QJ	N3RO	RN9XAA	UA4WA/UA9	VY2/KD4B
DL1RAO	JS3AIU	N3RX	RT9XA	UA4WAE/9	VY2/KD4D
DL1SAO	JY0QJ	N4RD	RU9JE	UA4WAX/9	VY2/KD4H
DL6MHW	JY9QC	NN9XA	RV8JE	UA9/UA4WA	VY2/KD4KD
DL6MHW/MM	JY9QJ	OH0/IM0JHF	RV9AE	UA9CBB	VY2/KD4T
E205SK/P	JY9QL	OH0/SM0JF	RV9DE	UA9CBL	VY2/KS5D
E20HH/P	JY9QY	OH0/SM0JHF	RV9IE	UA9CBR	VY2CKB
E20HHK	K3RD	OH0/SM0JIF	RV9JE	UA9CBU	W2NC
E20HHK/4	KL7GLL	OH0/SM0JIM	RV9JEV	UA9CBV	W4/AL7GLL
E20HHK/P	M0/DL6MSW	OH0/SM0JSF	RV9WE	UA9CDC	W4/KL7FDL
E20HSK	MM/DL5MD	OH0/SM0WSF	RV9WI	UA9CDL	W4/KL7GDL
E20HSK/P	MM/DL5MHW	OH0/SM1SF	RV9XE	UA9CDU	W4/KL7GL
E20HSX/P	MM/DL6MH	OH0/SM0JHF	RV9YE	UA9CDV	W4/KL7GLA
E21HSK/P	MM/DL6MHM	OH0/SM0JHF	RW9JE	UA9CJB	W4/KL7GLL
EA4WA/9	MM/DL6MHW	OM/DL6MHW	RW9SG	UA9CLB	W4/KL7GV
ES5BA	MM/DL6MIW	PY9QJ	RX9XA	UA9CLD	W4/KL7LLA
EU4WA/9	MM/DL6MS	RA4WA/9	RY9QJ	UA9CLM	W4/KL7MLL
GM/DL6MHW	MM/DL6MSW	RA8SG	S55A	UA9CLT	WY9QJ
H5A	N2AC	RA9DCV	S56A	UA9CRD	
HB6A	N2C	RA9JE	S56AH	UA9CVD	
HS0HHK	N2NC	RA9S5	S56R	UA9DCV	
I20HHK/P	N2NC/QRO	RA9SC	S57A	UA9LCB	
I5BA	N2NG	RA9SF	S5BA	UA9LCD	

Na, die richtige Auswahl getroffen? Die Auflösung befindet sich auf der Seite [32](#).



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2005



BCC unterwegs

CU2M 2005 - Contest-DXpedition zum ARRL CW Contest

Tom, DL5LYM

Teilnehmer:

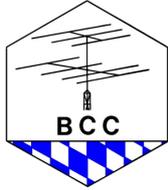
Uli DL3OI, Diemo DL4LQM + YL Nadja, Ulf DL5AXX, Tom DL5LYM, Frank DL8WAA + XYL Ute

Die Azoren stehen schon seit einigen Jahren auf unserer Wunschliste als mögliches QTH für den ARRL-CW. Nach drei sehr erfolgreichen Teilnahmen von der Isle of Man in den Jahren 2000 bis 2002 folgten Aktivierungen von Portugals Westküste als CS6V 2003 und 2004. Alle diese Aktionen wurden in der Teilnahmeklasse M2 bzw. MM gefahren, das bedeutet, dass ein beträchtlicher Aufwand an Material notwendig wurde. Neben mindestens vier gleichzeitig arbeitenden Stationen inklusive PA waren jeweils 3 Beams für die hohen Bänder auf 14m hohen Portabelmasten sowie Verticals für die Lowbands im Einsatz. Nun waren diese beiden QTHs natürlich per PKW erreichbar, so dass nach Aufteilung der Technik und OPs auf mehrere Pkw bzw. Transporter das logistische Problem lösbar erschien.

Zu Zeiten zunehmenden Sonnenflecken-Minimums bot es sich an, das QTH für diesen Contest weiter westwärts zu verlegen, um weiterhin einen optimalen Hop nach Nordamerika zu erhalten. An der portugiesischen Westküste (übrigens das QTH nahe Cabo Espichel, was bereits im Jahr 2002 von einer BCC-Expedition anlässlich des WPX-CW aktiviert wurde) war für uns zunächst das Ende des Europäischen Festlandes erreicht. Damit wurde die Idee geboren, im darauf folgenden Jahr nach CU zu gehen. Die Entfernung zur US-Ostküste würde damit auf ca. 4000km schrumpfen (gegenüber 5000km von CT und reichlich 6300km aus DL).

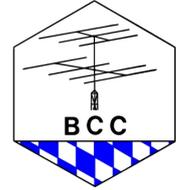
Nachdem wir dankenswerterweise einige Tips von einer Gruppe DLs erhielten, die bereits im Oktober zum WWDX-SSB CU aktivierte, entschlossen wir uns, das gleiche QTH aufzusuchen. Das QTH liegt auf einer Anhöhe in der Nähe von Ginetes, einem kleinen Ort an der Westküste der Hauptinsel Sao Miguel. Nach Westen fällt das Gelände kontinuierlich bis zum Atlantik ab, Europa und Asien sind durch einen dahinterliegenden Berg etwas abgeschattet, ideal also für diesen Contest. Die zwei von einer deutschen Familie vermieteten Ferienhäuser boten Platz für Shack und Unterkunft. Zusätzlich zum zugehörigen Garten konnte eine größere Wiese von einem benachbarten Bauern gemietet werden, insgesamt entstand somit ein ausreichend großes Gelände für die Antennen.

Ein Transport der Technik per PKW schied natürlich aus, auch per Fähre über den Seeweg wird CU nicht angefahren. Also hieß es, die nötige Technik soweit wie möglich zu reduzieren, um eine Anreise mit dem Flugzeug zu ermöglichen. Zwei vollwertige Stationen mit PA sollten es sein, außerdem eine „richtige“ Vertical für 160/80. Alle höheren Bänder sollten durch aus Angelruten bzw. Glasfaser hergestellten Vertical-Arrays bedient werden. Für 40m hatten wir bereits in den vergangenen Jahren ein 5-Element Array recht erfolgreich betrieben, der Aufbau ähnelt einer vertikalen Yagi, die Elemente sind parasitär gekoppelt und haben elevated Radials. Dieses Design wurde nun auch für 20/15 und 10m umgerechnet, theoretisch sollte alles funktionieren, jedoch blieb keine Zeit, das Ganze auch noch praktisch vor der Abreise zu testen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Obwohl die bewährten FT1000 bzw. TS850 nun durch handgepäcktaugliche Exemplare und die PAs durch kleinere Ausführungen ersetzt wurden, blieb nach Zusammenstellung der gesamten Technik trotzdem ein Übergepäck von ca. 100kg auf der Liste.

Sao Miguel erreicht man per Flug von Frankfurt via Lissabon. Die Air Portugal bot uns einen Sonderpreis von ca. 2 Euro je Strecke und kg Übergepäck an. Dieser Preis bewegt sich in etwa in den Regionen, die auch für das Versenden mit Post oder Frachtdienst angefallen wären. Wir entschieden uns deshalb, das Gepäck am Mann zu haben und den Beförderungspreis an die Fluggesellschaft zu zahlen. Leider teilte man uns kurzfristig mit, daß bei unserem Flug die erste Teilstrecke durch Lufthansa bedient wird und der Übergepäckpreis deshalb auf über 10 Euro steigen müsse, eine Höhe, die so nicht hinnehmbar war. Glücklicherweise ergab es sich, daß ein Teammitglied erst später nachgebucht wurde, so daß ein Ticket noch auf einen „echten“ Air Portugal Flug ausgestellt werden konnte. Eine alleinreisende YL mit 100kg Übergepäck bestehend aus Kisten und Abwasserrohren (diente als stabile Verpackung für das Antennenmaterial) erzeugte beim Check-In am Frankfurter Flughafen schon eine größere Verwunderung. Weitere unvorhergesehene Hindernisse ergaben sich durch Verspätung unseres Fliegers, was zur Folge hatte, dass wir beinahe unsere Plätze im total überbuchten Anschlußflieger von Lissabon nach Sao Miguel verloren. Letztlich ist es doch gelungen, die ganze Crew nach Sao Miguel zu bekommen, lediglich ca. die Hälfte unseres Gepäcks kam nicht an. Das wurde jedoch am späten Abend von der Fluggesellschaft direkt zu unserem Ferienhaus nachgeliefert, so dass am nächsten Tag sofort mit dem Aufbau der Station begonnen werden konnte.

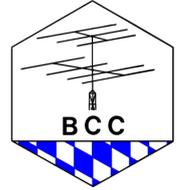
Obwohl in CU die CEPT-Regel Anwendung findet, erhält man auf Antrag und bei Angabe einer lokalen Adresse auch als Ausländer eine „richtige“ Lizenz von der in Ponta Delgada, der Hauptstadt der Insel, ansässigen Außenstelle der portugiesischen Lizenzbehörde. Unserem Wunsch nach CU2M wurde entsprochen, einer Teilnahme am Contest stand nun nichts mehr im Wege. Die verbleibenden fünf Tage vor dem Contest nutzten wir für den Antennenaufbau. Eine Titanex V160 wurde errichtet, einige 100m Draht als Radials verlegt, die fernsteuerbare Anpassung für 80 und 160m entsprechend BCC-Handbuch vor Ort gelötet. Außerdem waren die 5ele Arrays für die Bänder 40 bis 10m aufzubauen und abzugleichen. Insgesamt hatten wir genügend Zeit, alles ohne Streß und Hektik für den Contest vorzubereiten, so dass nebenbei auch noch etwas Funkbetrieb mit einer HF9 auf den WARC Bändern gemacht werden konnte. Selbst für kurze Sightseeing-Touren ins Innere der Insel reichte die Zeit. Am Rand erloschener Vulkane bieten sich bei schönem Wetter dem Naturliebhaber dabei grandiose Aussichten auf riesige Kraterseen. Bei milden 10 bis 20 °C ändert sich das Wetter auf der Insel relativ schnell, es gibt viel Regen und auch viel Sonne, insgesamt ist es jedoch recht angenehm bei dem Gedanken an das heimatliche Winterwetter. Von stärkerem Wind blieben wir verschont, so dass nie Gefahr für die Antennen bestand.

Mit dem vorhandenen Setup waren wir nun ausreichend gerüstet für eine Contestteilnahme in der M/S Kategorie. Um mit 5 OPs keine Langeweile aufkommen zu lassen, entschlossen wir uns jedoch, auf Multisuche und Redundanz zu verzichten und sind in der Kategorie M/2 an den Start gegangen. Geloggt wurde mit N1MM auf WIN-XP im WLAN Netzwerk, die Software lief problemlos und auch die Technik hat den Dauerbetrieb klaglos überstanden. Die Bedingungen waren erwartungsgemäß nicht überragend. Jedoch sind die erzielbaren Raten mit denen vergleichbar, die wir vom Festland zu Zeiten des Sonnenfleckenmaximums erreichten. Bedingt durch die günstige Lage kamen so natürlich besonders auf den von EU schwierigeren Bändern 160 und 10m eine Menge QSOs ins Log. Die für diesen Contest typische Vormittags-Lücke von 09



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



bis 11 UTC war jedoch auch von diesem QTH mit Raten von unter 20 QSO/h auf 20m zu spüren.

Der Weg nach CU hatte sich für diesen Contest am Ende gelohnt. Mit einem claimed score von 6,727 Mio. Punkten konnten wir unseren im Jahre 2000 in GD aufgestellten EU - M/2 Rekord nochmals verbessern. Das Contestergebnis sah auf den einzelnen Bändern wie folgt aus:

Band	QSOs	Mults
160	494	50
80	782	57
40	1626	58
20	1445	59
15	1412	58
10	915	54

Insgesamt konnten wir in 7 Tagen ca. 10000 QSOs ins Log bringen, 6647 davon im Contest. Direkt nach dem Contest blieb noch ein Tag Zeit zum Abbauen und Verpacken bevor wir am Dienstag mittag CU wieder Richtung Deutschland verlassen konnten.

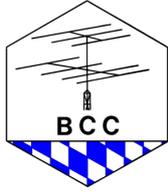
BCC auf der 24. Funkmesse Montichiari

Ben, DL6RAI

Am Wochenende 12./13. März 2005 fand in Montichiari, etwa 15 km südlich des Gardasees die 24. Funkmesse Montichiari (Mostra Nazionale Mercato Radiantistico) statt. Romeo, IK2EAD, hatte u.a. auch den BCC zu dieser Veranstaltung eingeladen, und so wurde der Messebesuch mit einem kleinen Urlaub verbunden, um den strengen Wintertemperaturen in Deutschland wenigstens für ein paar Tage zu entgehen.

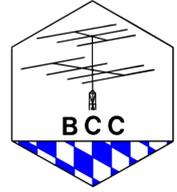
Bei Preisen von 32 Euro pro lfd. Meter für kommerzielle Aussteller und 30 Euro pro Flohmarktstand (incl. 2 Biertischen insgesamt 4,40 m Länge) wurden etwa 300 Aussteller aus den Bereichen Amateurfunk, Elektronik, Datenverarbeitung, Antiquariat und Philatelie registriert. Nach Angaben der Messeorganisation, hatte die Zahl der verkauften Tickets (6 Euro) am Sonntag die Marke 16.000 überschritten. Die Aussteller - fast ausnahmslos aus der Region stammend - wurden in vier Hallen auf dem Messegelände Montichiari untergebracht. Neben vielen kommerziellen Ständen gab es auch Flohmarktangebote und so manches interessante Schnäppchen ging über den Tisch. Die Qualität der angebotenen Ware war durchweg ordentlich. Natürlich nicht nur Amateurfunkware, auch viele Billigprodukte aus indischer oder chinesischer Produktion wurden angeboten. Neben Spezialisten für Druckerpatronenbefüllung, Verkäufern von Datenträgern aller Art und Liebhabern der Röhrenradios fand alles in den vier Messehallen reichlich Platz.

Im Rahmen dieser Messe organisierte die Brescia DX Group unter Leitung von Mauro, IN3QBR, zum fünften mal die „DX & Contest Corner“ - einen vom Messebetrieb etwas abgesetzten Bereich, wo verschiedene Vorträge zum Thema Funkbetrieb dargeboten wurden. Hier hatte auch der BCC sein Lager aufgeschlagen. Dank einer freundlichen Spende von Alex, DL1MAJ, erhielt unser Stand recht regen Zuspruch. Desweiteren konnten 53 QSLs von 9N7BCC direkt ausgestellt und übergeben werden. Der von mir gehaltene Vortrag über unsere Nepal-Expedition zum Dach der Welt fand großes Interesse und wurde durch Giorgio, I2VXJ,



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



simultanübersetzt.

Interessante Gesprächspartner waren:

- Mauro, I1JQJ, der Herausgeber der 425 DX News,
- Gianni, I7PHH, Hersteller der Rotorserie „Prosistel“,
- Giuseppe, IT9BLB, bekannter Contester und Leiter der Gruppe IH9P (Pantelleria),
- Fabio, I4UFH, der sein selbstentwickeltes SO2R-Equipment für Spitzencontester vorstellte,
- Andrea, IK1PMR, der erst kürzlich von einer Expedition nach Somalia (6O0CW) zurückgekehrt ist,
- Franco, I2DMI, Veranstalter des Volta DX Contests,
- Stefano, IK2HKT, Contest-Manager des ARI-DX-Contests
- sowie I2BBJ, der seit vielen Jahren dem 160-m-DX-Betrieb verfallen ist.

Zu dem am Samstagabend veranstalteten DX Dinner im Hotel Faro fanden sich etwa 65 Teilnehmer ein und verbrachten gemeinsam viele anregende Stunden bei einem gutem italienischen Menü und so manchem Gläschen Wein. Die letzten Teilnehmer verließen erst nach Mitternacht das Lokal.

Der BCC-Stand wurde bis Sonntagmittag besetzt und dann wieder verpackt. Die Freunde aus Italien senden herzliche Grüße und laden auch im nächsten Jahr, voraussichtlich am 2. Märzwochenende wieder nach Montichiari ein.

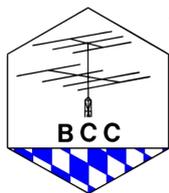
<http://www.centrofiara.it>

BCC auf der 15. Konferenz des Ukrainian Contest Clubs

Ben, DL6RAI

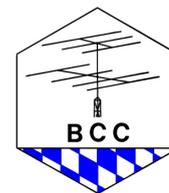
Auf Einladung des Ukrainian Contest Clubs (UCC) nahmen Paul, DF4ZL, Kurt, DL9FBF, Falk, DK7YY, und ich an der 15. Konferenz des UCC am Pfingstwochenende (14./15. Mai 2005) in Saporoshje am Dnepr teil.

Die Anreise erfolgte per Flugzeug nach Kiev und dann weiter mit dem Nachtzug in die Süd-Ukraine. Dort wurden wir am Donnerstag, den 12. Mai durch Vlad, UY5ZZ und seine Frau Natascha sehr herzlich empfangen. Den Zwischenaufenthalt und Transport vom Flughafen zum Bahnhof Kiev hatte Vlad ebenfalls für uns hervorragend organisiert. Untergebracht in einem Urlaubsheim für verdiente Mitarbeiter der nahegelegenen Transformatorenfabrik ZTR („Zaporozhtransformator“), konnten wir für ein paar Tage am Leben in diesem - mit Ausnahme Rußlands - größten europäischen Land teilnehmen und vor Ort viele Kontakte mit Funkamateuren aus der Region knüpfen. Die Anlage ist sehr weitläufig und liegt auf der Dnepr-Flussinsel Chortiza, die komplett zum Naturschutzgebiet erklärt ist. Die Insel diente in früheren Zeiten den Kosaken



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



als Stützpunkt zum Überfall auf türkische Handelsschiffe, die den Dnepr herauf kamen.

Die Sonderstation EO60QWW wurde ab Freitagmittag durch UT6QX und UT1QF auf dem dortigen Gelände aufgebaut und betrieben. Die meisten Teilnehmer reisten bereits am Freitagnachmittag an. Leider gab es erhebliche Sprachbarrieren zu überwinden - die meisten OMs sprechen nur ein paar Brocken Englisch und unser Russisch ließ doch leider sehr zu wünschen übrig. Zum Glück stand Paul, DF4ZL, als ständiger Vermittler zwischen den Welten bereit, so dass doch viele interessante Gespräche zustande kamen.

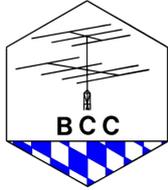
Am Freitagabend erreichte die Stimmung einen ersten Höhepunkt, als wir uns im Zimmer von UX0FF und UR5FAV zusammen mit ca. zehn weiteren OMs zum Abendessen mit anschließendem Genuss diverser flüssiger Spezialitäten trafen. Um am nächsten Tag einigermaßen in Form zu sein, verließen wir dieses ad-hoc-Treffen bereits um Mitternacht - die letzten Teilnehmer dieser Vorrunde gingen jedoch erst am kommenden Morgen gegen 6 Uhr schlafen.

Am Samstagmorgen wurde ein kleiner Flohmarkt eröffnet. Besonders in Erinnerung geblieben ist UY7QQ, der für 250 USD einen Nachbau des von Peter, DL2NBU, entwickelten W3NQN-Filtersatzes für die Bänder 10-160m anbot. Leider war das Gerät so schnell vergriffen, dass ich noch nicht mal zum fotografieren kam. Interessant war auch das Angebot von UY5QZ, der baugleiche Produkte des Antennenherstellers Fritzel verkaufte (Baluns, Endisolatoren).

Der dreiköpfige Vorstand des UCC bestehend aus UY5ZZ, UT1IA und UR7QM eröffnete das UCC-Meeting am Samstag um 11:00 Uhr im Konferenzzentrum mit etwa 65 Teilnehmern. Zunächst wurde das Präsidium neu gewählt (keine Änderungen). Nach der Aufnahme einiger neuer Mitglieder (der UCC nimmt nur einmal im Jahr neue Mitglieder auf) sowie der Verleihung von Auszeichnungen gab es interne Diskussionen über die beiden Themen URDX-Contest-Ausschreibungen und internes Rating (ähnlich unserem Frequent-Contester-Programm - der Unterschied ist hier, dass an die Platzierung im internen Rating auch die Vergabe von Sonderrufzeichen mit den Präfixen EM, EN und EO geknüpft ist. Im Anschluß daran wurden einige Vorführungen angeboten. Besonders interessant für uns war der Film über die Expedition einiger Moskauer Amateure nach Franz Josef Land aus dem Jahr 2004, die unter dem Rufzeichen R1FJ QRV waren. Es folgten Vorträge über VP8SSI, 9N7BCC, 3B9C, und die IOTA-Expedition einiger Amateure um UX0FF nach EU-182 (Ankudinov im Schwarzen Meer).

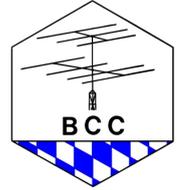
Falk, DK7YY, prüfte als DXCC-Checkpoint unterdessen 15 DXCC-Anträge mit ca. 3000 QSL-Karten. Das stellte für die Teilnehmer an der Konferenz natürlich eine Attraktion dar, denn nur wenige Amateure waren in der Vergangenheit bereit, ihre wertvollen Karten dem Postweg anzuvertrauen - ganz zu schweigen von den zu entrichtenden Gebühren in Form von US-Dollars. So ergab sich für viele DXer aus der Ukraine zum ersten Mal die Gelegenheit, ihre langjährige DX-Arbeit offiziell anerkennen zu lassen.

Für den Abend gab es ein großes Bankett, das von Igor, UT7QF und seiner Frau Elena vorbereitet wurde. Hier wurden Grußbotschaften der verschiedenen Teilnehmerdelegationen an den UCC entrichtet. Ich überreichte im Namen des BCC einen Wimpel an den Präsidenten des UCC. Jede Grußbotschaft wurde selbstverständlich durch entsprechende Trinkaufforderungen gewürdigt. Am späteren Abend gab es in enormer Lautstärke eine Live-Vorführung des Programms Morse Runner von VE3NEA und anschließend ukraini-



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



sche und russische Musik zu der viel gelacht und getanzt wurde. Interessant waren Gespräche mit UX2HQ (ex-EM1HO), UY5EG, US0KW, ER3ZZ und ER3DX (immer im Fieldday unter ER3R/P QRV), UR5IOK, UU9CW, UU5MAF, UT5JCW, UR3QKA - um nur einige zu nennen.

Am Pfingstsonntag, nach dem Fototermin, begannen die Teilnehmer wieder mit der Heimreise, z.T. über 800 km weit bis in die Gegend von Lviv. Abends war die deutsche Delegation eingeladen zu einem kleinen Grillfest am Funk-QTH von Igor, UT7QF (genannt „Posizia“), einige Kilometer außerhalb von Saporoshje. Dort hat Igor auf einem ca. 60 x 60 m großen Gartengrundstück vier 30 m hohe Masten mit Monoband-Beams für die Bänder 10-40 m aufgebaut. Das Anwesen dient seiner Familie auch als Wochenendaufenthalt, aber der größte Raum in dem kleinen Häuschen ist doch für die Station reserviert. Ein TS-950SDX, zwei automatische Endstufen russischer Bauart, eine ferngesteuerte Antennenauswahl sowie PC mit Flachbildschirm lassen erkennen, daß sich UT7QF auf dem aktuellen technischen Stand befindet. Man muß aber sagen, daß es nur sehr wenige ukrainische Amateure mit einer solchen technischen Ausstattung gibt - die meisten OMs können sich so etwas schlichtweg nicht leisten.

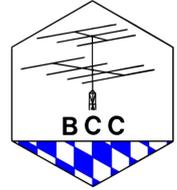
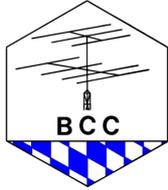
Igor sprach die Idee einer gemeinsamen Expedition des UCC und des BCC nach Georgien (4L) für den CQ WW DX 2006 an. Wer grundsätzlich Interesse an einer solchen Aktion hat, möchte sich bitte bei mir melden.

Nach 24-stündiger Rückreise sind wir am Pfingstmontagabend alle heil, gesund und um ein interessantes Erlebnis reicher wieder zuhause angekommen.



„Vati, kann ein Specht wie der Papagei sprechen?“ – „Nein, aber morsen!“

Karikatur: Döbereiner



Software

Chris, DL1MGB

Morse Runner 1.5 - DX Atlas 2.25

Vor einiger Zeit wurde auf dem BCC-Reflektor von einem CW-Simulator berichtet. Das Programm heißt Morse Runner, wurde von Alex Shovkoplyas, VE3NEA, geschrieben und steht auf seiner Internetseite <http://www.dxatlas.com> momentan in der Version 1.5 zum Herunterladen bereit. Es wird ein Kontest simuliert, bei dem Seriennummern ausgetauscht werden. Die Auswertung erfolgt sofort nach Eingabe des QSOs. Neben verschiedenen CW-Einstellungen wie QSK, Geschwindigkeit, Pitch und Bandbreite lässt sich auch der Zustand des Bandes mit Schaltern wie QSB, QRM, QRN, Flutter oder LIDs beeinflussen sowie die Größe des Pile-Ups regeln. Die Ausgabe der NF erfolgt dann über die Soundkarte. Interessant ist auch die Aufzeichnung als WAV-Datei, mit der man das Gehörte nochmals nachvollziehen kann. Allein die realistische Darstellung des Pile-Ups lohnt der Download des ca. 700 kByte großen Programmes.

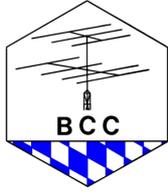
Aber auch das schon bekanntere Programm DX Atlas, welches aus der Feder von Alex stammt, sei hier mit erwähnt. Dazu zwei Geschichten aus dem echten Betrieb. Die eine ereignete sich im März letzten Jahres bei der Jagd nach ZL auf 160m. Parallel zum CQ-Rufen wurde die Greyline in DX Atlas beobachtet. Als in Neuseeland laut Programm die Dämmerung einsetzte, erschien ZL3IX und kurz hinterher ZL1MH. Die Signale wurden dann auch schnell wieder leiser, als das Programm zeigte, dass es jetzt in ZL hell ist. Die andere Geschichte spielte sich im ARRL CW dieses Jahr ab. Auf der Suche nach den Staaten im Norden der USA auf 15m konnte man mit der MUF-Einstellung von DX Atlas genau verfolgen, welche Staaten theoretisch erreichbar wären. Und fast genau mit dem Verlauf der MUF waren auch die entsprechenden Station im Log.

Smith V2.02

Eine weitere interessante Internetseite ist die von Fritz Dellsperger, HB9AJY. Er ist Professor für HF- und Mikrowellentechnik an der Berner Fachhochschule. Unter <http://www.hta-be.bfh.ch/~dellsper/> findet man neben seinen Vorlesungsunterlagen auch ein ausgezeichnetes Smith-Chart-Programm. Die Installationsdatei passt mit 1,2 MByte sogar noch auf eine 1,44"-Diskette. Mit dieser Demoversion kann man in vollem Umfang arbeiten. Sofern die Berechnung nicht mehr als 5 Elemente bzw. 5 Data-Points enthält und man die erstellte Schaltung nicht abspeichern will, kommt man damit gut aus. Immerhin lässt sich das berechnete schön bunt ausdrucken. Fritz bietet auch eine Vollversion an, die für kommerzielle Anwendungen 100 US-\$ und für Universitäten, Studenten und Funkamateure 70 US-\$ kostet.

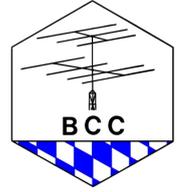
Win-Test Version 2.14.4

An jeder Konteststation ist es seit ein paar Jahren Gesprächsthema, oder wird es zumindest, wenn die in die Jahre gekommene DOS-Rechnertechnik so langsam ihren Dienst verweigert oder mehr Ansprüche gestellt werden: es geht um die Kontestlog-Software. Während unter DOS der Standard quasi CT war, tummeln sich



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



auf der Windows-Oberfläche mehrere verheißungsvolle Lösungen. Viele wurden schon ausprobiert, über einige wurde schon kräftig geflucht, das wohl bekannte CT-Feeling blieb bis jetzt nur CT-WIN vorbehalten. Doch das könnte sich jetzt ändern. Seit 2002 programmiert Olivier, F5MZN, vielen schon als DXer und Kontester bekannt, an Win-Test. Unter <http://www.win-test.com> erfährt man einiges zu seinem englischsprachigen Kontestlog, kann sie herunterladen und auch online erwerben. Die Trial-Version ist auf 15 Tage begrenzt, unterbricht ab und zu im laufenden Betrieb und speichert nur die ersten 50 QSOs. Ansonsten soll sie voll funktionsfähig sein. Die „Vollversion“ erhält man für 35 EUR. Dazu erhält man einen Code, der nur für einen Rechner gilt. Für mehrere Rechner in einer Multi-Op-Umgebung können dann weitere Codes angefordert werden.

Ein kurzer Test mit der Trial-Version ohne Kontestbetrieb erfolgte vor einem Monat an unserer Kontestation in Siegenburg. Dort steht ein Netzwerk aus zwei Rechnern mit PR-Anschluss zur Verfügung. Das Netzwerk funktionierte auf Anhieb, und nachdem die Packet-Radio-Verbindung extern mit einem anderen Programm gestartet wurde, funktionierte auch das ohne Probleme. Selbst nach Beenden und Neustart der Software blieben Packet-Spots und Bandmap-Einträge erhalten. Allerdings fehlt in der Version 2.* noch die automatische Logsynchronisation im Netzwerk. Diese Funktion soll laut Autor in der Version 3 erscheinen. Ebenso ohne Probleme wurde die Transceiver-Steuerung mit einem Kenwood TS-850 zum Laufen gebracht.

Richtig testen lässt sich das Programm aber nur im richtigen Kontestgeschehen. So wurde zum WPX CW eine Vollversion für unser Kontest-QTH erstanden, um das Programm uneingeschränkt einzusetzen. Unter DK4YJ wurden in der Multi/2-Klasse über 4.500 QSOs geloggt. Dabei ging kein einziges QSO verloren, und keiner der beiden Rechner stürzte ab, hängte sich auf oder zeigte sonstige Selbstmordversuche. Die Bedienung erfolgt bis auf sehr wenige Ausnahmen mit den gleichen Befehlen, wie man sie von CT her kennt. In kleinem Umfang lassen sich Schriftart, Schriftgröße und Farbe der Fenster einstellen. Das lästige Feature von Writelog, dass der Cursor verschwindet, sobald man ein anderes Fenster anklickt, wurde hier erst gar nicht eingebaut. Neu gegenüber CT ist das erweiterte Statistik-Fenster (Ctrl-F9), bei dem sich der letzte Kontest einladen lässt und man immer einen Vergleich zum letzten Mal hat. Des weiteren fielen die sehr gut funktionierende und skalierbare Bandmap sowie erweiterte Anzeigen im Rate-Fenster auf. Eine vollständige Unterstützung des EZMaster von I4UFH für SO2R-Fans soll es ebenfalls geben.

Also, wer noch nicht die richtige Software unter Windows gefunden hat oder einfach mal Interesse am Probieren bekommen hat, braucht den Download von ca. 3,5 MByte nicht scheuen. Berichtet über Eure Erfahrungen. Viel Erfolg!

Hinweis:

Mit den Programmierern oben vorgestellter Software bin ich weder verwandt noch verschwägert noch über Provisionen an diese gebunden. Teilweise habe ich schon selber für diese gute Software gelöhnt.

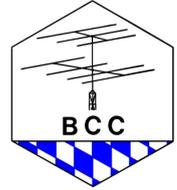
Auflösung zum Broken Call Quiz - CW auf Seite 24. Die richtigen Rufzeichen lauten:

DL1IAO, E20HHK/P, JH3AIU, JY9QJ, MM/DL6MHW, N2NC, N3RD, OH0/SM0JHF, RA9SG, RN9XA, RV9JE, S56A, UA4WA/9, UA9CDV, UA9CLB, VY2/KD4D, W4/KL7GLL.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2005



Sonstiges

BCC Stammtische

Die traditionellen Stammtische finden immer am dritten Montag eines Monats statt.

“Dooser Bräustübel“	Erber, Gasthof Hotel	Brauerei August Gleumes
Konradstr. 16	Freisinger Str. 83	Sternstr.12-14
90429 Nürnberg	85737 Ismaning-Fischerhäuser	47798 Krefeld
Tel.: 0 911 / 3 18 59 41	Tel.: (089) 99 65 51 - 0	
	Telefax: (089) 99 65 51 – 40	

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist DL2MDZ.

BCC-Stammtisch in Hessen

Mehr Informationen dazu befinden sich auf Seite 10.

Termin für den nächsten Rundbrief

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
CQWW SSB 2005	10. Oktober 2005	17. Oktober 2005

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern rechtzeitig eingereicht finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, das Dateiformat des Textes ist eher zweitrangig. Vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon vorformatiert in \LaTeX . Aber auch andere Formate wie MS Word (*.DOC) oder OpenOffice (*.SXW) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag dann fertig, dann schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Chris (cjanssen@bndlg.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dies dem Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL
Chris, DL1MGB